

Danke, dass Sie sich für **Lambretta** entschieden haben.



Dies ist ein stabiler Roller in modernem Design. Seine sorgfältige Konstruktion, die akribische Auswahl der Materialien, hochentwickelte Herstellungsverfahren und gewissenhafte Arbeit hochqualifizierter Techniker ermöglichten uns, einen Roller zu konstruieren, der alles zu bieten hat, einschließlich des sparsamen Betriebs, Qualität und Funktionssicherheit, die ihn seinen Wert im Laufe der Zeit bewahren lassen..
Wir arbeiten beständig an der Weiterentwicklung aller Bauarten und Modelle.
Wir bitten Sie, zur Kenntnis zu nehmen, dass dem Haushersteller das Recht auf Änderungen an manchen technischen Einzelheiten, der Ausstattung und Technologien vorbehalten ist.

Es kann keine Forderung aufgrund der abweichenden Angaben und Beschreibungen dieses Handbuchs akzeptiert werden.
Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch von Auszügen, ist ohne unsere eindeutige Zustimmung nicht gestattet.
Alle Urheberrechte sind ausdrücklich vorbehalten.
Technische Änderungen des Rollers können die CE-Zulassung außer Kraft setzen und bewirken das Auslaufen der Garantie.
Bevor Sie also eine Änderung durchführen, fragen Sie bei einem Händler nach, ob dies gestattet ist.
Nutzen Sie nur Original-Ersatzteile von Lambretta.

IM HANDBUCH SIND DIE GEFAHRENSYMBOLS ANGEFÜHRT. UNTEN SIND DIE VERSCHIEDENEN STUFEN DER BEDEUTUNG ANGEGBEN



WARNUNG

Verweist auf für die Fahrsicherheit wichtige Themen. Schutzmaßnahmen bezüglich des Risikos von Unfällen, Verletzungen und/oder Todesfällen



FEUERRISIKO

Das Fahrzeug ist mit einem Katalysator ausgestattet. Dies führt zu extrem hohen Temperaturen auf der Auspuffanlage (Verbrennungsgefahr).



ACHTUNG

Wichtige Anweisungen und vorbeugende Vorschriften, um Schaden am Fahrzeug zu vermeiden. Nichtbeachtung kann dazu führen, dass die Garantie unwirksam wird.



HINWEIS

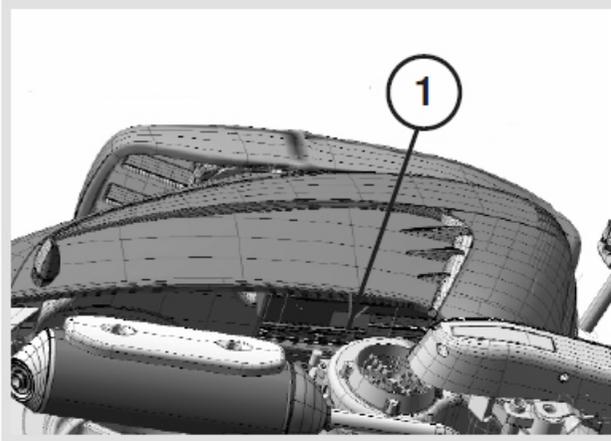
Dieser Begriff wird für wichtige Erklärungen und zur Verdeutlichung genutzt. Besondere Anweisungen für besseres Fahrverhalten, Kontrolle, Einstellungen und Servicemaßnahmen

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINE INFORMATIONEN...Seite	3	Vorderradbremse	28-31
Identifizierungsnummer, Motonummer	3	Überprüfung der Bremsbeläge	31
Ansicht des Fahrzeugs	4-5	Hinterradbremse	32
Cockpit, Lenkerarmatur	6	Anpassung des Spiels der Drehgriff-Gasbetätigung	33
Zündschloss und Gabelschaft-Schloss	7	Zugang zum Motorraum	34-35
Benzin, Benzintank	8	Reinigung des Luftfilters	36-37
Tankverschluss und Beutelhaken	9	Vergasereinstellung und Einstellung der Leerlauf-Drehzahl	38
Staukasten	10	Sicherung	38
Motor-Ölstandsüberprüfung	11	Überprüfung der Zündkerze	39
Seitenständer und Parkständer	12	Batterie	40-41
SICHERHEITSTESTS	13	Scheinwerfer und Markierungsleuchte	42
Checkliste	13	Markierungsleuchte und vordere Blinker	43
Ladung- Lichtanlagenüberprüfung	14	Heck- Bremslicht und Kennzeichenleuchte	44
FAHRANWEISUNGEN	14	Hintere Blinker	44
Sicheres Fahren	14	Überprüfung der Scheinwerfer und Einstellung	45
Ökonomisches und umweltbewusstes Fahren	15	TECHNISCHE DATEN	46
Einfahreranweisungen	16	Motor	46
Starten und Ausschalten des Rollers	17-18	Getriebe	46
Bremsen	19-20	Fahrgestell	47
SERVICEANLEITUNG	21	Schmiermittel und Betriebsstoffe	47
Wartung und Rollerreinigung	21-22	Elektrik	48
Pflege des Rollers / Reinigungsmittel	22	Maße und Gewichte	48
Reparatur von Lackschäden und Pflege der Reifen	23	GARANTIE- UND SERVICEANGABEN	
Andauernde Inaktivität des Fahrzeugs	23	Garantiebedingungen	49
Technische Änderungen, Zubehör- und Ersatzteile	24	Ungültigkeit oder Aufhebung der Garantie	49
WARTUNG, ÜBERPRÜFUNGEN UND BESTIMMUNGEN	25	Garantieeinschränkungen	50
Austausch des Motoröls	25	Periodischer Wartungs-Plan	51-53
Überprüfung der Lenklager	26	Serviceabschnitte periodischer Wartung	54-55
Reifen	27		

Überblick und Betrieb

Identifizierungsnummer

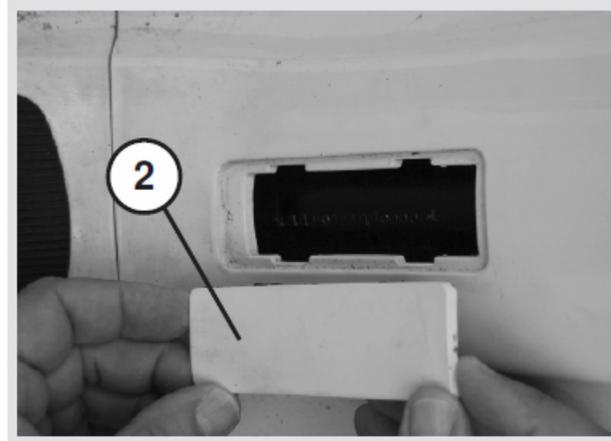


HINWEIS

Die Beschreibung für die rechte und linke Seite bezieht geschieht aus der Fahrerperspektive.

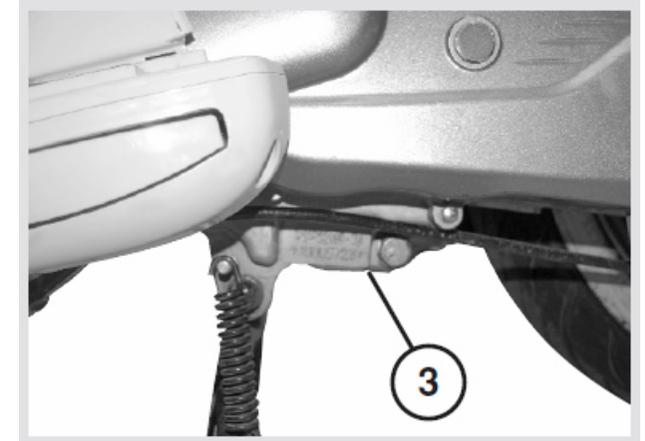
Die Identifizierungsnummer (1) befindet sich auf dem Hinterteil des Rahmens unter der Seitenabdeckung.

Fahrgestellnummer



Die Fahrgestellnummer befindet sich auf dem Rahmen hinter der Abdeckung (2).

Motornummer



Die Motornummer (3) befindet sich im unteren Teil auf der linken Seite des Fahrzeugs, nahe des in der Mitte befindlichen Ständers.

Schlüssel

Mit dem Roller erhalten Sie zwei unbegrenzte Zündschlüssel für das:

-Zündschloss.

Bewahren Sie den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort auf.

Übersicht und Bedienung

Seitenansicht rechts:

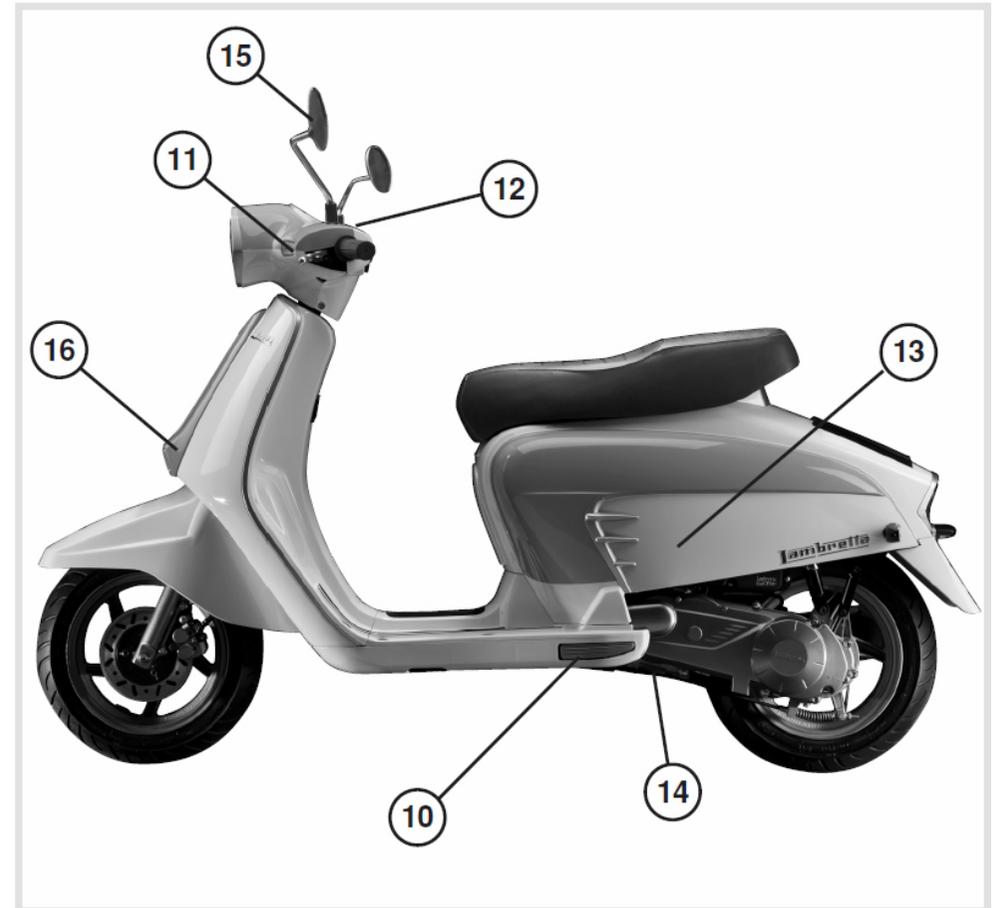
- (1) Gepäckfach
- (2) Helmhalterung
- (3) Bremsflüssigkeitsbehälter (Bremse vorne)
- (4) Bremshebel (Bremse vorne)
- (5) Zündschloss/Lenkerschloss
- (6) Fahrgestellnummer
- (7) Batteriekasten und Sicherung
- (8) Zündkerze
- (9) Motoröl
- (10) Fußraste



Übersicht und Bedienung

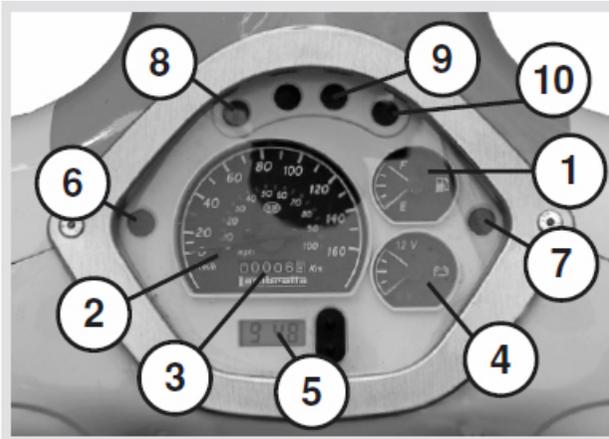
Seitenansicht links:

- (11) Bremshebel (Bremse hinten)
- (12) Instrumente
- (13) Luftfilter
- (14) Motomummer
- (15) Rückspiegel
- (16) Hupe



Übersicht und Bedienung

Instrumente



- (1) Tankanzeige
- (2) Tachometer (km/h)
- (3) Kilometerzähler (km)
- (4) Batterieanzeige
- (5) Uhr
- (6) Blinker links (grün)
- (7) Blinker rechts (grün)
- (8) Kraftstoffreserve (orange)
- (9) Abblendlicht (blau)
- (11) Fernlicht (grün)

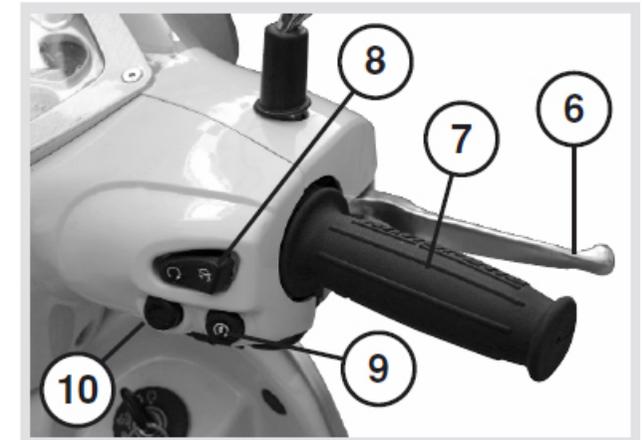


Lenker (links)



- (1) Griff
- (2) Bremshebel (Bremse hinten)
- (3) Abblendschalter
 - Fernlicht
 - Abblendlicht
- (4) Blinkerschalter
 -
 -
- (5) Hupe

Lenker (rechts)



- (6) Bremshebel (Bremse vorne)
- (7) Gasgriff
- (8) Not-Aus-Schalter
 - Motor ist betriebsbereit
 - Motor ist abgeschaltet
- (9) Anlasser
- (10) Sitzbankentriegelung

Übersicht und Bedienung

Zündschloss



WARNUNG

Drehen Sie den Schlüssel im Zündschloss während der Fahrt nicht in die AUS-Position.



HINWEIS

Mit dem Roller erhalten Sie zwei Zündschlüssel.
Bewahren Sie den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort auf.

Schlüsselpositionen



Betriebsposition

Zündung und alle Instrumente sind aktiviert.



Zündung aus

Drehen Sie den Schlüssel in diese Position, um den Motor abzustellen. Lenker ist nicht arretiert.



Öffnen Sie den Sitz und greifen Sie auf den Gepäckfach zu.

Drehen Sie den Schlüssel bis zur Öffnung des Sitzes nach links.



In dieser Position können Sie das Lenkschloss betätigen, indem Sie den Schlüssel nach unten drücken und ganz nach links drehen.

Drehen Sie gleichzeitig den Lenker ganz nach links.

Ziehen Sie den Schlüssel ab, um die Lenkradstellung zu blockieren.

Zündungsunterbrecher

Im Gepäckfach ist der Zündungsunterbrecher für den Motor zu finden.



Übersicht und Bedienung

Benzin und Benzintank



WARNUNG

Benzin ist leichtentzündlich und kann explodieren. Rauchen Sie nicht in der Nähe des Benzintanks oder bringen Sie eine offene Flamme in seine Nähe.

Unter Wärme- und Sonneneinwirkung dehnt sich Benzin aus. Füllen Sie daher den Tank niemals bis zum Rand. Füllen Sie den Tank niemals, während der Motor läuft.

Bringen Sie niemals eine glühende Zigarette oder eine offene Flamme in die Nähe eines geöffneten Tanks, da sich die Benzinausdünstung unvermittelt entzünden könnte.

Benzinstand, Tanken



Die Anzeige kündigt an, wann eine Benzinzufuhr notwendig ist.

E = Leer (Empty)

F = Voll (Full)



Verbrauchen Sie das Benzin nicht so weit, bis der Tank leer ist.

Auffüllen mit Benzin

Nutzen Sie nur bleifreies Premium-Benzin (min. 95 Oktan).

Sobald das Fahrzeug mit Reservebenzin läuft, wird dies auf der Armaturentafel angezeigt (1).



HINWEIS

Die Tankinhaltsanzeige (1) ist aktiviert, wenn die Zündung auf AN geschaltet ist.

Übersicht und Bedienung

Tankverschluss



Der Tankverschluss befindet sich unter dem Sitz.

- Drehen Sie den Zündschlüssel im Zündschloss (1) zur Betriebsstellung AN und drücken Sie die Öffnen-Taste "SITZ OFFEN".
- Heben Sie den Sitz von seinem hinteren Teil aus an.

Öffnen des Tankverschlusses:

- Drücken Sie den Tankverschluss nach unten.
- Drehen Sie den Tankverschluss entgegen der Uhrzeigerichtung.
- Entfernen Sie den Verschluss.



Verschließen des Tankverschlusses:

- Setzen Sie den Verschluss in den Einfüllstutzen ein. Folgen Sie dabei den Pfeilzeichen auf dem Verschluss.
- Drücken Sie den Tankverschluss nach unten.
- Drehen Sie den Tankverschluss bis zum Anschlag in Uhrzeigerichtung.
- Überprüfen Sie, dass der Tankverschluss festgedreht ist.
- Bringen Sie den Sitz in seine alte Position zurück.



HINWEIS

Der Tankverschluss ist mit einer Belüftung ausgestattet. Nehmen Sie keine Änderungen am Tankverschluss vor.

Helmhalterung



ACHTUNG

Maximale Tragkapazität: 3 kg

Nutzen Sie den Haken nur für kleine Beutel und leichte Gegenstände.

Übersicht und Bedienung

Gepäcksfach



HINWEIS

- Maximale Ladekapazität: 10 kg
- Verstauen Sie keine wertvollen Gegenstände in dem Kasten.
- Achten Sie darauf, dass der Sitz vollständig verriegelt ist, nachdem er heruntergedrückt wurde.
- Nehmen Sie wertvolle Gegenstände vor dem Waschen heraus, damit diese nicht feucht werden.
- Platzieren Sie aufgrund der Motorwärme und hoher Temperaturen keine wärmeempfindlichen Gegenstände in dem Kasten.



Entriegeln

- Drehen Sie den Zündschlüssel im Zündschloss (1) zur Betriebsstellung AN und drücken Sie die Öffnen-Taste des Staukastens (2).
- Heben Sie den Sitz von seinem hinteren Teil aus an

Verriegeln

- Drücken Sie den Sitz hinunter, bis die Verriegelung eingerastet ist.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel heraus.

Lassen Sie den Schlüssel niemals im Staukasten.



HINWEIS

Sie können den Staukasten auch öffnen, indem Sie den Schlüssel vollständig nach links in die Position "SITZ OFFEN" drehen und den Sitz von seinem hinteren Teil aus anheben.

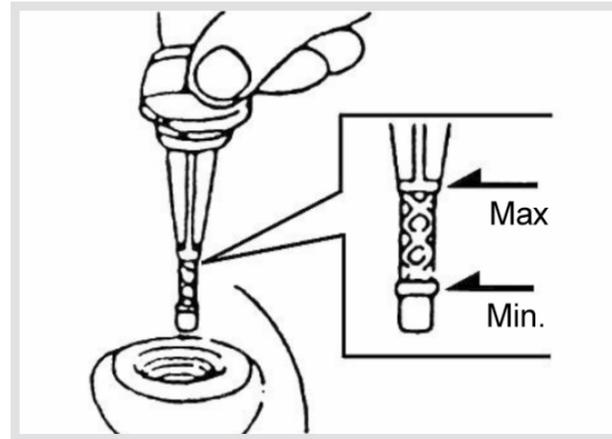
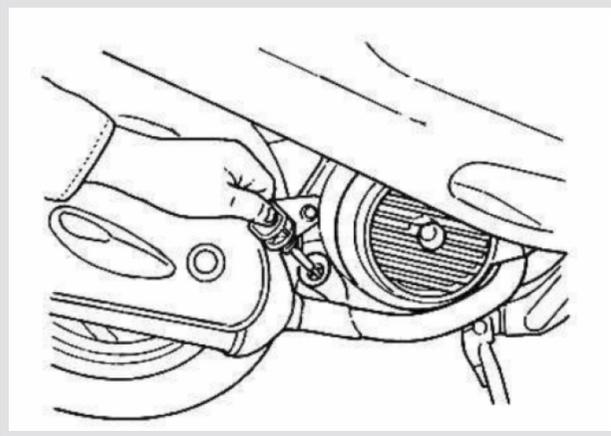


WARNUNG

Nachdem der Sitz geschlossen wurde, überprüfen Sie, ob er fest verriegelt ist! - Unfallrisiko!
Maximale Ladekapazität: 10 kg.

Übersicht und Bedienung

Motoröllstand überprüfen



ACHTUNG

Überprüfen Sie den Ölstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie es, wenn nötig, wieder auf.

Wenn der Ölstand zu niedrig ist, füllen Sie es umgehend wieder auf.

Nutzen Sie das Fahrzeug nicht mit zu wenig Motoröl. Suchen Sie mit Hilfe eines Abschleppfahrzeugs einen Fachhändler auf.

Schaden aufgrund der Nichtbeachtung dieser Anweisung wird nicht durch die Garantie abgedeckt.

In 4-Takt-Motoren wird das Motoröl genutzt, um die Ventilsteuerung, die Hauptlager und die Zylinder-Kolbengruppe zu schmieren.

Eine unzureichende Menge an Öl kann den Motor schwer schädigen.

Eine Verschlechterung der Ölqualität und ein geringer Ölverbrauch sind in allen 4-Takt-Motoren absolut normal. Der Ölverbrauch richtet sich danach, wie das Fahrzeug genutzt wird.

Die im Wartungsplan festgelegten Ölwechsel-Intervalle werden auf Basis der Gesamtmenge des Öls im Motor und der auf standardisierten Parametern beruhenden durchschnittlichen Verbrauchswerte berechnet.

KONTROLLE:

- Bringen Sie den Roller auf seinen Parkständer und in horizontale Position.
- Lassen Sie den Motor 3-5 Minuten abkühlen.
- Schrauben Sie den Ölmesstab heraus, wischen Sie ihn trocken und führen Sie ihn wieder ein, ohne ihn festzuschrauben.
- Achten Sie darauf, dass das Öl zwischen den Markierungen min. und max. steht.
- In dem Fall, fügen Sie Öl bis zur Kennzeichnung max. hinzu.

Übersicht und Bedienung

Seitenständer und Parkständer

Abstützen des Rollers auf dem Seitenständer

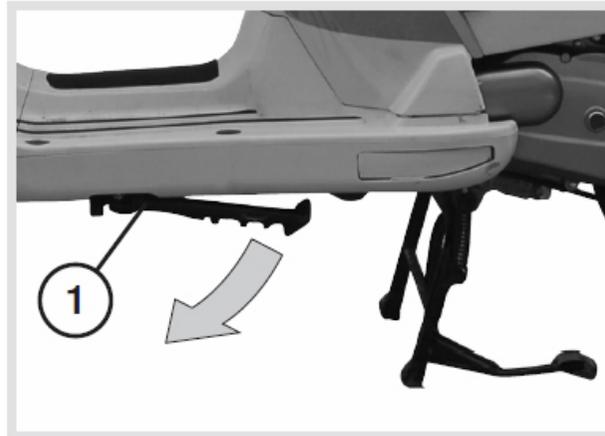


WARNUNG

Achten Sie immer darauf, dass der Ständer auf festem Boden ruht. Auf abfallenden Straßen parken Sie den Roller immer bergaufwärts gerichtet.

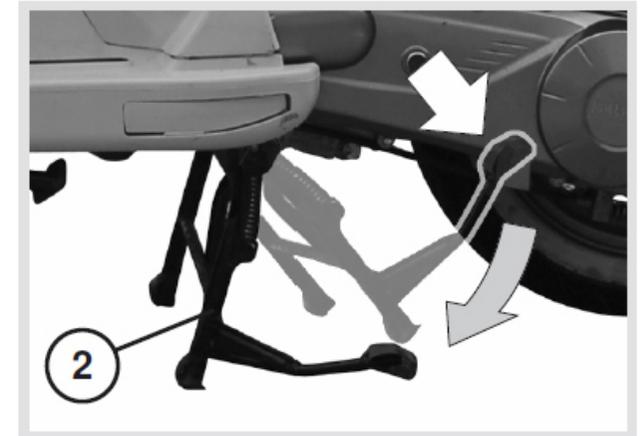
Es ist wichtig, dass der Seitenständer vor dem Losfahren eingeklappt ist!

- Unfallrisiko!



Seitenständer

- Schalten Sie den Motor ab.
- Legen Sie Ihre linke Hand auf den linken Lenkergriff.
- Klappen Sie den Arm des Seitenständers (1) so weit wie möglich nach vorn und arretieren Sie ihn mit dem Fuß.
- Kippen Sie den Roller langsam nach links, bis sein Gewicht abgestützt ist.



Parkständer

- Schalten Sie den Motor ab.
- Legen Sie Ihre linke Hand auf den linken Lenkergriff.
- Legen Sie Ihre rechte Hand auf den Sitz.
- Drücken Sie den Parkständer (2) mit Ihrem Fuß nach unten, bis sich die beiden Standfüße auf dem Boden befinden.
- Bringen Sie den Parkständer mit Ihrem Körpergewicht in die richtige Position.
- Überprüfen Sie den festen Stand des Rollers.



WARNUNG

Um das Fahrzeug anzuheben, nutzen Sie nur die Kraft des Fußes auf dem Fußpedal, keine Hebelwirkung am Sitz.

Sicherheitstest

Checkliste

Führen Sie vor jeder Fahrt einen Sicherheitstest unter Anwendung der Checkliste durch.

Nehmen Sie den Sicherheitstest ernst.

Führen Sie Wartungsmaßnahmen vor Beginn Ihrer Fahrt aus oder lassen Sie dies durch einen Fachhändler tun.

Dies wird Ihnen die Gewissheit geben, dass Ihr Motorroller den Verkehrsregeln entspricht. Ein technisch fehlerfreier Motorroller ist eine Grundvoraussetzung für sowohl Ihre Sicherheit als auch jene der anderen Verkehrsteilnehmer.

Überprüfen Sie vor Ihrer Fahrt Folgendes:

- Lenkung (gleichmäßig und spielfrei)
- Menge des Schmieröls
- Menge des Benzins
- Vorderbremse
- Hinterbremse
- Reifen (Profil und Druck)
- Teleskopgabel
- Ladung/Lichtanlage
- Gesamtgewicht
- Lichtanlage
- Bremsflüssigkeit (Stand)
- Bremsen (Betrieb)

Im Falle von Problemen oder Schwierigkeiten kontaktieren Sie einen Händler, der alles nur Mögliche unternehmen wird, um Ihnen zu helfen.



WARNUNG

Während der Motor läuft oder die Zündung an ist, berühren Sie nicht das Zündungssystem.



FEUERRISIKO

Die Auspuffanlage wird sehr heiß. Achten Sie darauf, dass während der Fahrt, im Leerlauf oder beim Parken keine entflammaren Materialien (z.B. Heu, Blätter, Gras, Abdeckungen oder Gepäck, etc.) mit ihr in Kontakt kommen!.

Sicherheitstest

Ladung- Lichtanlagenüberprüfung



WARNUNG

Um Ihrer Sicherheit willen nutzen Sie nur Original-Zubehörteile oder durch uns herausgegebene Produkte.

Wir können nicht für jedes Fremdprodukt einschätzen, ob es in Kombination mit unserem Roller sicher genutzt werden kann.

Daher gilt die Garantie nicht für Produkte und Zubehörteile, die nicht ursprünglich von Lambretta sind.

Die nicht ursprünglich von Lambretta stammenden Produkte erhalten die Garantie nur, wenn sie durch Lambretta zertifiziert und mit einer schriftlichen Erklärung autorisiert wurden



HINWEIS

Unsere Zubehörteile und zugelassenen Produkte sowie kompetente Beratung sind bei allen Fachhändlern erhältlich.

Korrekte Beladung

- Achten Sie darauf, dass die links-rechts-Lastverteilung ausbalanciert ist.
- Überprüfen Sie, dass die Befestigungen ordnungsgemäß und eng angebracht sind.
- Transporten Sie nicht sperrige Ladungen.
- Bedecken Sie nicht die Lichtanlage.



WARNUNG

Das gestattete Gesamtgewicht von 270 kg darf nicht überschritten werden.
Überprüfen Sie den Reifendruck.

Überprüfung der Lichtanlage



WARNUNG

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Betrieb aller Lichtkomponenten.

- Überprüfen Sie die Scheinwerfer und die Linsen auf Sauberkeit.

Sicheres Fahren



ACHTUNG

Sicheres Fahren wird zu einem großen Teil auch durch das Fahrverhalten bestimmt.

Daher:

- Setzen Sie einen geprüften/zugelassenen Sturzhelm auf und schnallen Sie ihn korrekt zu.
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
- Setzen Sie Ihre Füße auf die Fußstützen.
- Fahren Sie nicht, wenn Ihre Fahrtüchtigkeit eingeschränkt ist.

Ihre Reaktionsfähigkeit kann nicht nur durch Alkohol, sondern auch durch andere Drogen und Medikamente nachteilig beeinflusst sein.

- Befolgen Sie streng alle Verkehrsregeln.
- Passen Sie Ihre Fahrtgeschwindigkeit jederzeit an den Verkehr und die Straßenverhältnisse an.

Beachten Sie, dass Ihre Fahrstabilität und Ihre Bremskraft auf glatten, rutschigen Straßen durch den Reifengriff auf der Straßendecke eingeschränkt sind.

Fahrerweisungen

Fahren Sie ökonomisch und seien Sie umweltbewusst

Fahren Sie ökonomisch und seien Sie umweltbewusst.

Benzinverbrauch, Umweltverschmutzung und der Verschleiß von Motor, Bremsen und Reifen hängen von verschiedenen Faktoren ab.

Ihr persönlicher Fahrstil bestimmt in hohem Maße den ökonomischen Benzinverbrauch sowie die Abgas- und Lärmerzeugung.

Im Leerlauf braucht der Motor lang, um auf Betriebstemperatur zu kommen. In der Aufwärmphase sind allerdings das Verschleißniveau als auch die Schadstoffemission sehr hoch. Daher wird empfohlen, direkt nach dem Anlassen loszufahren.

Schnelles Beschleunigen vermeiden.

Öffnen Sie die Drossel nicht weiter als notwendig, um den Benzinverbrauch als auch das Verschmutzungs- und Verschleißniveau zu verringern.

Vermeiden Sie hohe Drehzahlen.

Fahren Sie so gleichmäßig und vorausschauend wie möglich.

Unnötiges Beschleunigen und heftiges Bremsen verursachen hohen Benzinverbrauch und ein erhöhtes Verschmutzungsniveau. Zudem besteht das Resultat im Vergleich zur normalen Nutzung in erhöhtem Verschleiß und vorzeitigem Verbrauch.

Schalten Sie den Motor aus, wenn Sie im Verkehr warten.

Unterschiedliche Fahrbedingungen beeinflussen den Benzinverbrauch.

Die folgenden Bedingungen sind nachteilig für den Benzinverbrauch.

-Hohe Verkehrsdichte, besonders in Großstädten mit vielen Stopps an Ampeln.

-Häufige kurze Fahrten mit wiederholten Starts und Motorerwärmungen.

-Das Fahren in einer Motorradkolonne bei niedriger Geschwindigkeit, das heißt Fahren mit relativ hohen Drehzahlen.

Planen Sie Fahrten frühzeitig, um starken Verkehr zu vermeiden.

Der Benzinverbrauch wird auch von Bedingungen beeinflusst, die außerhalb Ihrer Einflussnahme stehen, wie etwa schlechten Straßenverhältnissen, Hügeln, dem Fahren im Winter.

Beachten Sie die folgenden Aspekte bezüglich ökonomischen Benzinverbrauchs:

- Die geplanten Kontrollintervalle müssen genau beachtet werden.

- Regelmäßige Wartung durch einen Fachhändler wird nicht nur kontinuierliche Funktionsfähigkeit, sondern auch ökonomischen Benzinverbrauch, geringe Umweltverschmutzung und eine lange Lebensdauer garantieren.

- Überprüfen Sie alle zwei Wochen den Reifendruck. Niedriger Reifendruck erhöht den Rollwiderstand. Dies erhöht den Benzinverbrauch sowie den Reifenverschleiß und beeinflusst nachteilig das Fahrverhalten.

- Überprüfen Sie stets den Benzinverbrauch.

- Überprüfen Sie regelmäßig das Schmieröl.

Fahrerweisungen

Einfahren

Einfahrerweisungen für Motor und Getriebe.



ACHTUNG

Hohe Drehzahlen beim Einfahren des Motors erhöhen den Motorverschleiß. Motorstörungen während der Einfahrzeit müssen umgehend einem Fachhändler gemeldet werden.



HINWEIS

Fahren Sie während der Einfahrzeit in sich häufig ändernden Lade- und Drehzahlbereichen. Wählen Sie kurvenreiche und leicht hügelige Strecken. Vermeiden Sie unter Last konstant niedrige Drehzahlen und Vollgas.

- Während der ersten 500 km.
Weniger als mit 1/2 Gas
- Bis 1.000 km.
Weniger als mit 3/4 Gas.



ACHTUNG

Die erste Kontrolle muss unverzüglich nach den ersten 300 km durchgeführt werden. Toleranzen dürfen nicht über einer Fahrleistung von 100 km pro Intervall liegen.

Sie können sich Verzögerungen ersparen, indem Sie mit einem Fachhändler vorab einen Termin vereinbaren.

Einfahren neuer Reifen



ACHTUNG

Neue Reifen haben eine glatte Oberfläche. Daher müssen Sie aufgeraut werden, indem Sie sie vorsichtig in verschiedenen geneigten Positionen einfahren. Nur dann wird die Oberfläche ihre volle Haftung erreichen.

Einfahren neuer Bremsbeläge



WARNUNG

Neue Bremsbeläge müssen eingefahren werden und werden ihre volle Reibungsleistung erst nach 500 km erzielen. Die leicht verringerte Bremswirkung kann durch eine Erhöhung des Drucks auf dem Bremshebel ausgeglichen werden. Vermeiden Sie während dieses Zeitraums unnötiges Handbremsen!

Fahrerweisungen

Anlassen



WARNUNG

Abstützen des Rollers mit dem Parkständer. Betätigen Sie den Bremshebel der Hand-Hinterbremse, um ein Bewegen des Rollers zu verhindern.

Vermeiden Sie hohe Motor-Drehzahlen, während das Fahrzeug still steht.



HINWEIS

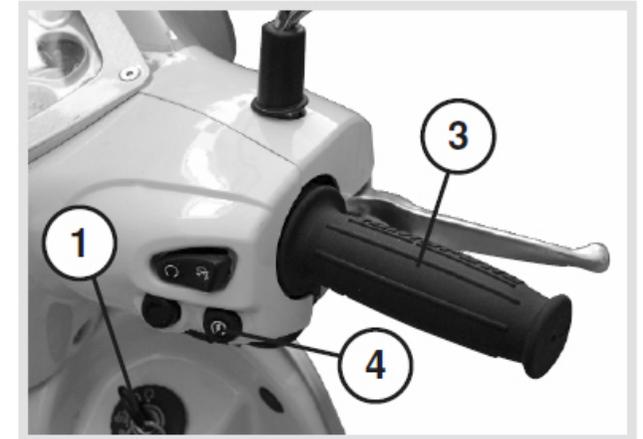
Zündungsunterbrecher

Überprüfen Sie vor dem Anlassen die Ausschaltung des Schalters des Zylinderkurbelgehäuses.



Vor dem Anlassen

- Abstützen des Rollers mit dem Parkständer.
- Drehen Sie den Zündschlüssel im Zündschloss (1) zur Betriebsstellung AN.
- Öffnen Sie nicht die Drossel (3).
- Ziehen und halten Sie den Handbremshebel (2).
- Betätigen Sie den Startknopf (4).
- Wenn der Motor nicht gestartet werden kann, nachdem der Anlassmotor für 3-5 Sekunden läuft, öffnen Sie die Drossel (3) mit 1/8 - 1/4 Drehungen und starten Sie erneut.
- Schieben Sie den Roller von seinem Parkständer.
- Steigen Sie auf den Roller.
- Öffnen Sie die Drossel stufenweise während des Fahrens.



ACHTUNG

Wenn der Motor nicht umgehend startet, lassen Sie den Startknopf los, warten Sie einige Sekunden und drücken Sie ihn erneut. Drücken Sie den Startknopf jedes Mal nur für einige Sekunden, um an der Batterie zu sparen. Drücken Sie den Startknopf niemals länger als 10 Sekunden!

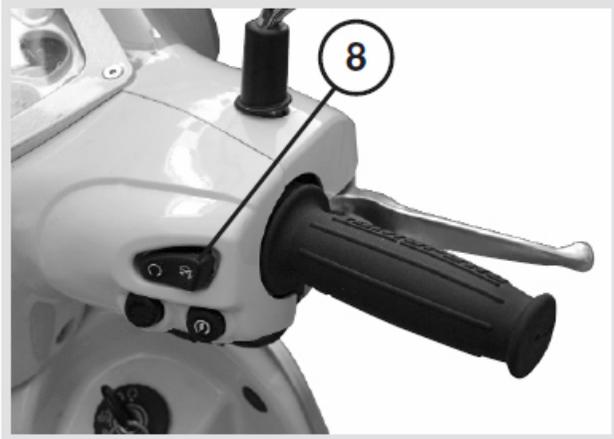


WARNUNG

Lassen Sie den Motor niemals in einem umschlossenen Raum laufen. Abgase sind hochgiftig und können tödlich Wirkung haben.

Fahrerweisungen

Abschalten des Fahrzeuges



- Nehmen Sie die Hand vom Gasgriff und stoppen Sie das Fahrzeug
- Betätigen Sie den Not-Aus-Schalter (8) um den Motor abzuschalten
- Drehen Sie den Zündschlüssel auf die Position OFF.

Fahrerweisungen

Bremssystem

Nasse Bremsen

Waschen des Rollers oder Fahren durch Wasser oder Regen können die Bremswirkung aufgrund von Nässe oder (im Winter) eisbedeckter Bremsscheiben- und beläge verzögern.



WARNUNG

Zuerst müssen die Bremsen betätigt werden, bis sie trocken sind. Salzbelag auf den Bremsen.

Bremsen auf Kiesstraßen

Bei der Fahrt auf nicht asphaltierten Straßen und ohne für einen langen Zeitraum die Bremsen zu betätigen, kann sich die volle Bremswirkung durch die Ansammlung von Staub auf den Scheiben / Bremsklötzen- und -schuhen verzögern.

Öl und Schmiermittel



WARNUNG

Die Bremsscheiben- und beläge müssen frei sein von Öl und Schmiermittel!

Wenn der Roller für eine Weile nicht genutzt wird, kann sich auf den Bremsen Flugrost bilden und dadurch die Bremswirkung erhöhen.

Dicker Flugrost kann dazu führen, dass die Bremsen blockieren.

Wenn Sie nach einem langen Zeitraum, während dessen der Roller stillgelegt war, zu einer Fahrt aufbrechen, betätigen Sie die Bremsen vorsichtig mehrere Male, bis sie normal funktionieren.



HINWEIS

Üben Sie das Bremsen für Notfallsituationen, aber tun Sie es dort, wo Sie für sich und andere keine Gefahr darstellen (z.B. auf einem menschenleeren Parkplatz).



WARNUNG

Betätigen Sie die Bremsen, um die an den Bremsscheiben abgelagerten Verunreinigungen abzuschleifen.

Schmutzige Bremsen

Bei der Fahrt auf schmutzigen Straßen kann sich die Bremswirkung aufgrund von schmutzigen Bremsscheiben- und belägen verzögern.



WARNUNG

Betätigen Sie die Bremsen, bis sie sauber sind. Der Belagverschleiß wird durch schmutzige Bremsen erhöht!

Fahrerweisungen

Bremssystem



Bremsen

Die Vorder- und die Hinterbremse werden unabhängig voneinander betätigt.

Die Vorderbremse wird über den rechten Bremshebel (1) am Lenker betätigt und die Hinterbremse wird über den linken Bremshebel (2) betätigt.

Drosseln Sie beim Anhalten oder Verlangsamen das Gas und betätigen Sie gleichzeitig beide Bremsen.

Nutzen Sie die Vorderbremse in engen Kurven, auf sandigen, schmutzigen und eisigen Straßen sowie nassem Asphalt vorsichtig: Wenn das Vorderrad blockiert, wird der Roller seitwärts rutschen. Bremsen Sie mit Vorsicht. Die Bremswirkung von blockierten Rädern ist gering. Dies kann zu Rutschen und Zusammenstößen führen. Bremsen Sie grundsätzlich nicht in einer Kurve, sondern vor der Kurve. Das Bremsen in einer Kurve erhöht die Rutschgefahr.

Serviceanleitung

Wartung und Reinigung



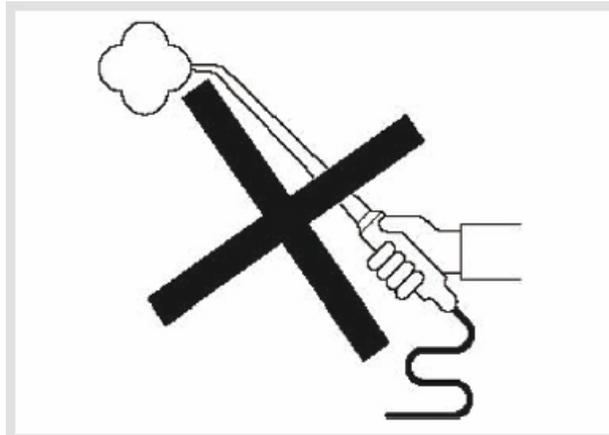
HINWEIS

Regelmäßiger Fachservice ist dabei behilflich, den Wert Ihres Rollers zu erhalten und ist eine Bedingung für Garantieansprüche in Bezug auf Korrosion und andere ähnliche Schäden.



ACHTUNG

Gummi- und Plastikteile werden durch ätzende oder eindringende Reinigungs- oder Lösungsmittel beschädigt. Nutzen Sie keine aggressiven oder korrodierenden Produkte an den Kunststoffen oder den lackierten Teilen.



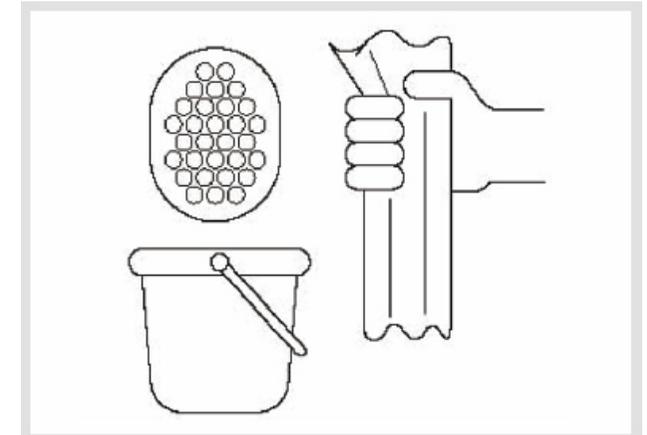
WARNUNG

Führen Sie nach jeder Reinigung und vor einer Fahrt immer einen Bremstest durch.



ACHTUNG

Nutzen Sie keine Dampf- oder Hochdruck-Strahlgeräte! Solche Geräte können Dichtungen, das hydraulische Bremssystem und das Elektrosystem beschädigen.

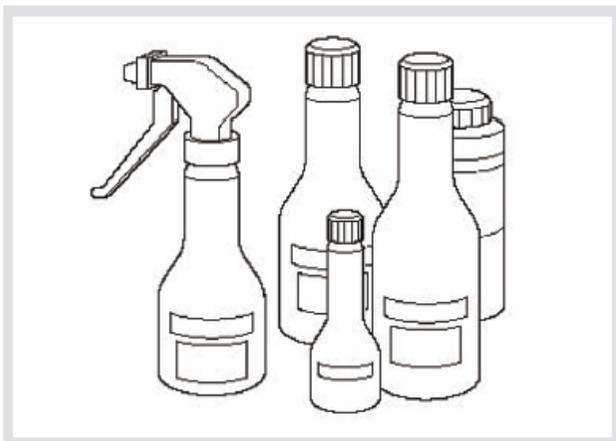


REINIGUNG

- Nutzen Sie zur Reinigung des Motorrollers einen weichen Schwamm und sauberes Wasser.
- Trocknen Sie ihn danach mit einem Poliertuch oder Polierleder ab.
- Wischen Sie Staub oder Schmutz nicht mit einem trockenen Tuch ab, um Kratzer im Lack oder der Beschichtung zu vermeiden.

Serviceanleitung

Pflege des Rollers / Reinigungsmittel



SCHUTZMITTEL

Wenn nötig, muss der Roller mit handelsüblichen Schutz- und Reinigungsmitteln gepflegt werden.

-Behandeln Sie als Vorsichtsmaßnahme (besonders im Winter) korrosionsanfällige Teile regelmäßig mit Schutzmitteln.



ACHTUNG

Nutzen Sie niemals Lack polierende Mittel auf Plastikteilen.

Reinigen Sie nach einer längeren Fahrt gründlich das Fahrgestell und die Aluminiumteile und schützen Sie sie mit einem handelsüblichen Anti-Korrosionsmittel.

Betrieb im Winter und Anti-Korrosionsschutz



HINWEIS

Schützen Sie die Umwelt, indem Sie nur umweltfreundliche Schutzmittel, und diese nur sparsam, verwenden.

Die Nutzung des Motorrollers im Winter kann aufgrund von Salz auf der Fahrbahn beträchtlichen Schaden verursachen.



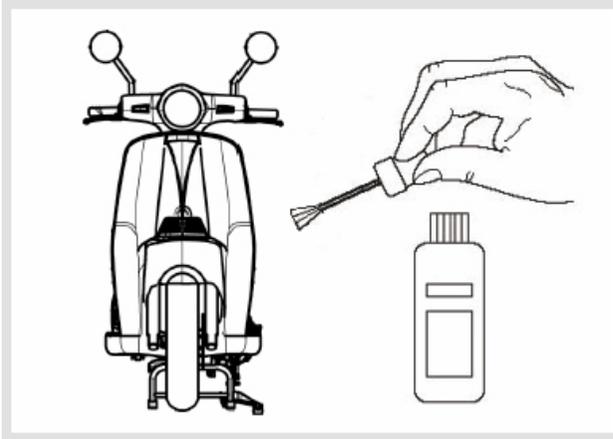
ACHTUNG

Nutzen Sie nicht heißes Wasser, da dieses die Wirkung des Salzes verstärken würde.

- Reinigen Sie den Motorroller nach jeder Fahrt mit kaltem Wasser.
- Trocknen Sie ihn gründlich.
- Behandeln Sie korrosionsanfällige Teile mit Anti-Korrosionsmitteln auf Wachsbasis.

Serviceanleitung

Reparatur von Lackschäden



Kleine Lackschäden sollten umgehend behoben werden

Pflege der Reifen

Wird der Roller für einen längeren Zeitraum nicht genutzt, lautet die Empfehlung, ihn abzustützen, damit sein Gewicht nicht auf den Reifen lastet. Sie können dafür sorgen, dass die Reifen nicht trocken und spröde werden, indem Sie sie mit einem Silikonkautschuk-Spray behandeln. Reinigen Sie zuerst gründlich die Reifen. Bewahren Sie den Roller oder die Reifen nicht für einen längeren Zeitraum an warmen Orten (wie in einem Heizungskeller) auf.



WARNUNG

Es muss jederzeit eine Mindest-Reifenprofiltiefe von 2.0 mm gewahrt werden.

Vor einer andauernden Inaktivität des Fahrzeugs.

Stilllegung / Betrieb

- Reinigen Sie den Roller.
- Entfernen Sie die Batterie.

Befolgen Sie die Wartungsanweisungen

- Sprühen Sie geeignete Schmiermittel auf den Bremshebel, die Kupplungshebelgelenke und die Lager des seitlichen und des Hauptständers.

- Reiben Sie helle / verchromte Teile mit säurefreiem Schmiermittel (Vaseline) ein.
- Bewahren Sie den Roller in einem trockenen Raum auf und bocken Sie ihn hoch, damit sein Gewicht nicht auf den Rädern lastet.



HINWEIS

Schützen Sie die Umwelt, indem Sie nur umweltfreundliche Schutzmittel, und diese nur sparsam, verwenden.

Nach einer andauernden Inaktivität des Fahrzeugs.

- Entfernen Sie die Schutzmittel von außen.
- Reinigen Sie den Motorroller.
- Setzen Sie die aufgeladene Batterie ein und entfernen Sie Fett von den Batterieanschlüssen.
- Überprüfen und korrigieren Sie den Reifendruck.
- Überprüfen Sie die Bremsen.
- Führen Sie die Maßnahmen entsprechend des Kontrollplans durch.
- Führen Sie die Sicherheitsüberprüfungen durch.

Serviceanleitung

Technische Änderungen, Zubehör und Ersatzteile



WARNUNG

Technische Änderungen am Roller können die CE-Betriebsgenehmigung außer Kraft setzen, bewirken den umgehenden Verfall der Gewährleistungsbedingungen und in manchen Fällen die Unfähigkeit, das Fahrzeug so, wie es durch die Verkehrsvorschriften vorgegeben ist, zu nutzen.

Ziehen Sie immer einen Händler hinzu, bevor Sie Zubehörteile kaufen oder technische Änderungen vornehmen.



ACHTUNG

Wir empfehlen, nur zugelassene Zubehörteile und Original-Ersatzteile für Ihren Roller zu nutzen.

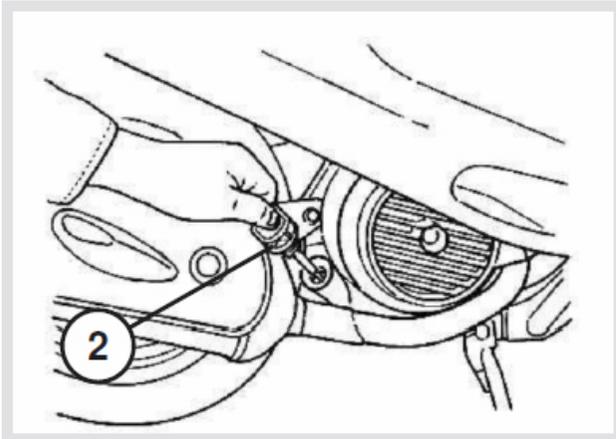
Dies ist in Ihrem eigenen Interesse: Die Sicherheit, Eignung und Verlässlichkeit dieser Zubehörteile und Teile wird gezielt für diesen Roller überprüft worden sein.

Obwohl wir den Überblick über den Markt behalten, können wir nicht zugelassene Zubehörteile und Teile nicht bewerten noch für deren Qualität haftbar gemacht werden, auch wenn Sie über eine Abnahmebescheinigung einer staatlich anerkannten technischen Prüf- oder Kontrollbehörde oder eine durch die Behörden ausgestellte Lizenz verfügen.

Suchen Sie wegen zugelassener Zubehörteile und Original-Ersatzteile einen Fachhändler auf. Er wird auch gewährleisten, dass die Montage professionell durchgeführt wird.

Wartung und Überprüfungen

Austausch des Motoröls



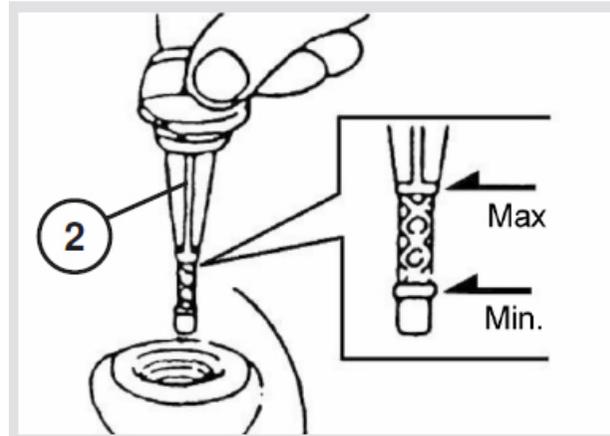
Wechseln Sie das Öl nach den ersten 1.000 km, dann alle 3.000 km.

Tauschen Sie es aus, wenn der Motor warm ist. Berühren Sie den Motor nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.

Entleerung

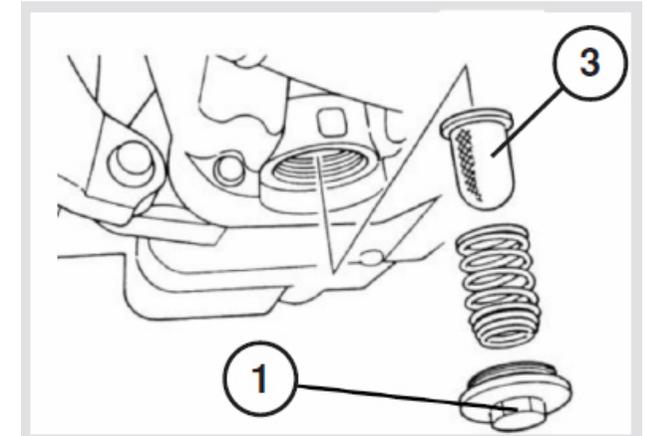
Der Motor muss entleert werden, indem das Öl von der Ablass-Schraube (1) unter dem Motor abgelassen wird.

- Schrauben Sie die Ablass-Schraube ab (1).
- Stellen Sie einen Behälter unter den Motor.
- Entfernen Sie die Ablass-Schraube (1).



Befüllung

- Wenn der Motor vollständig entleert ist, ersetzen Sie die Ablass-Schraube (1) und drehen Sie bis 22 N.m (2.2 Kg.m) fest.
- Fügen Sie durch die Öffnung 0.80 Liter MOTOREX TOP SPEED 4T 10W30-Öl hinzu. Die Kapazität beträgt 0.85 Liter.
- Ersetzen Sie den Messstab (2) per Hand.
- Starten Sie den Roller, lassen Sie den Motor für einige Minuten laufen und stellen Sie ihn dann ab.
- Warten Sie 5 Minuten, überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie bei Bedarf nach. Achten Sie darauf, dass Sie die MAX-Markierung nicht überschreiten.



Reinigung des Netzfilters

Waschen Sie den Netzfilter (3) bei jedem Ölwechsel mit Benzin und Druckluft. Waschen Sie ihn mit Benzin und blasen Sie ihn dann mit Druckluft an.



ACHTUNG

Überprüfen Sie bei jeder Betankung mit Benzin den Ölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, füllen Sie die fehlende Ölmenge umgehend nach. Wenn Sie kontinuierlichen Verlust von Motoröl bemerken, suchen Sie einen Fachmann auf. Schäden, die aufgrund von Nichtbeachtung dieser Hinweise entstehen, sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Wartung und Überprüfungen

Überprüfung der Lenklager



HINWEIS

Die Teleskopgabel sollte beim Drehen nicht blockieren und sie sollte leicht in beide Endpositionen zurückschwenken.

- Ziehen Sie die Handbremse, um die Vorderradbremse zu blockieren.
- Halten Sie den Lenker (1) mit beiden Händen und versuchen Sie, den Lenker hin und her zu bewegen.

Wenn das Gabelschaft-Lager merkliches Spiel aufweist, muss es von einem Fachhändler justiert werden.

Überprüfung der Teleskopgabel

- Betätigen Sie die Handbremse, um die Vorderradbremse zu blockieren.
- Jetzt pumpen Sie die Gabelträger unter Verwendung des Lenkers mehrere Male hoch und hinunter.
- Die Federung sollte perfekt reagieren.
- Überprüfen Sie die Gabelträger auf Öllecks.



HINWEIS

Wenn an der Teleskopgabel oder am Federbein Schäden festgestellt werden, lassen Sie den Roller durch einen Fachhändler kontrollieren.

Wartung und Überprüfungen

Reifenprofil



Überprüfung der Reifenprofile



WARNUNG

Beachten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Mindest-Profiltiefe. Fahren Sie niemals ohne Ventilkappen. Fest angezogene Ventilkappen verhindern einen plötzlichen Druckverlust des Reifens.

- Messen Sie die Profiltiefe in der Mitte (1) der Reifenlauffläche.

Empfohlene Mindest-Profiltiefe: 2.0 mm

Überprüfen des Reifendrucks



WARNUNG

Passen Sie den Reifendruck an das Gesamtgewicht an. Überschreiten Sie niemals das Nenn-Gesamtgewicht oder die Tragfähigkeit der Reifen. Unzulässiger Reifendruck wird beträchtliche Auswirkungen auf das Fahrverhalten des Rollers und die Lebensdauer der Reifen haben.

- Wenn die Reifen alt sind:
- Drehen Sie die Ventilkappen ab.
- Überprüfen/Korrigieren Sie den Reifendruck
- Drehen Sie die Ventilkappen auf.

Reifendruck:

Vorn: 2,25 Bar
Hinten: 2,25 Bar

Reifengröße

Der Standard-Roller ist mit Reifen in den folgenden Größen ausgestattet:

Vorn: 110/70-12 47J

Hinten: 120/70-12 51J

Alle Reifen sind schlauchlos.



WARNUNG

Nutzen Sie nur vom Hersteller zugelassene Reifen. Die Nutzung von nicht zugelassenen Reifenmarken, Arten oder Größen führt dazu, dass die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs ungültig wird. Nutzen Sie nur Reifenpaare vom gleichen Hersteller.

Wartung und Überprüfungen

Vorderradbremse

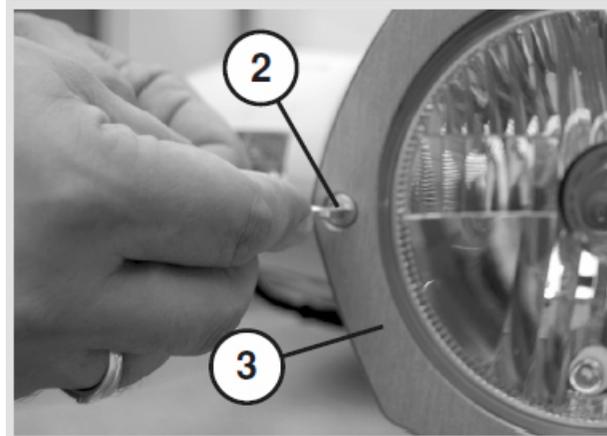


WARNUNG

Plötzliche Änderungen im Spiel oder ein schwammiges Gefühl des Bremshebels (1) können durch Fehler im Hydrauliksystem verursacht werden.

Fahren Sie nicht, wenn Sie Zweifel haben an der Betriebsfähigkeit des Bremssystems. Suchen Sie umgehend einen Händler auf.

Überprüfen Sie den Stand der Bremsflüssigkeit



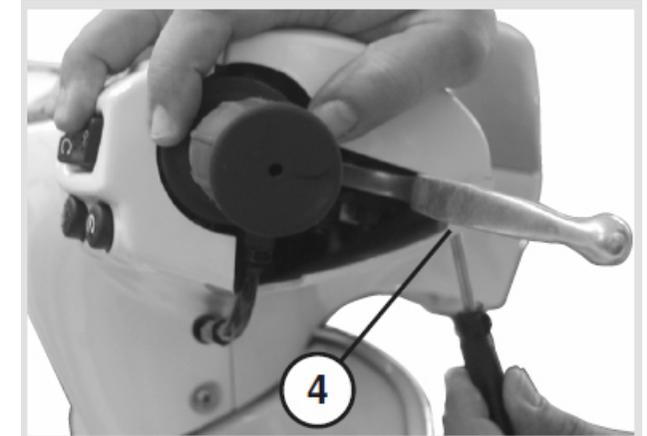
WARNUNG

Die Bremsflüssigkeit muss alle zwei Jahre von einem Händler ausgetauscht werden.

Der Stand darf nicht unter die MIN-Markierung fallen.

Nutzen Sie nur Bremsflüssigkeit der DOT 4-Klassifizierung.

Der Vorderradbremsen-Hauptzylinder befindet sich unter den Lenkerabdeckungen. Um den Stand zu überprüfen oder wieder in die Ausgangsposition zurückzuführen, müssen Sie die zwei Abdeckungen am Lenker auf folgende Weise abmontieren.

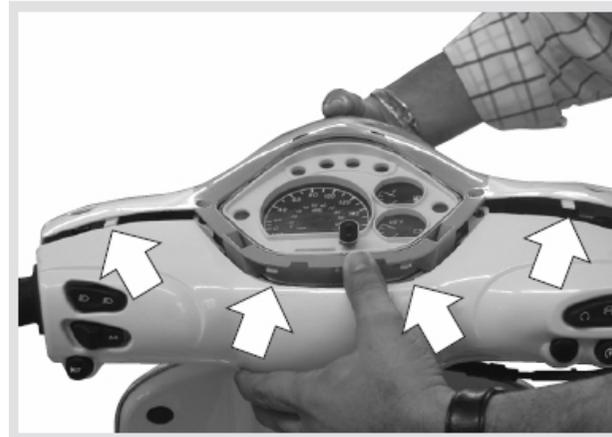


- Entfernen Sie die zwei Schrauben (2), die den Rahmen der Lichtanlage (3) fixieren
- Schrauben Sie die Rückspiegel ab.
- Entfernen Sie die zwei Schrauben (4), (eine auf jeder Seite), welche die zwei Abdeckungen des Lenkers verbinden.

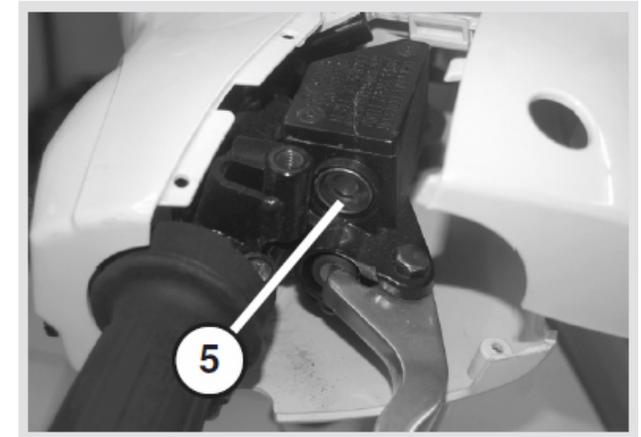
Wartung und Überprüfungen



- Setzen Sie die zwei Ösen auf der oberen Abdeckung frei von den Bezugspunkten auf der unteren Abdeckung.

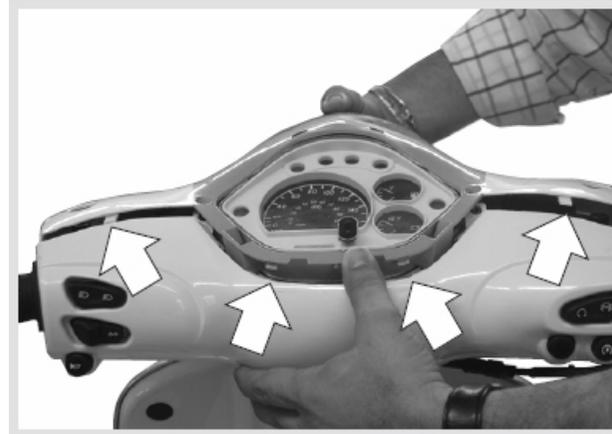
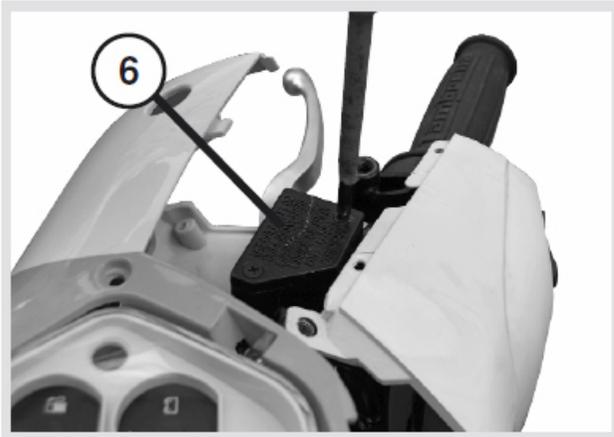


- Trennen Sie die zwei Abdeckungen des Lenkers und achten Sie darauf, die Verbindungselemente auszuhaken.



- Überprüfen Sie durch die Kontrolluke (5) den Feuchtigkeitszustand der Bremsen.

Wartung und Überprüfungen



- Wenn sich der Ölstand unterhalb der Kontrollluke befindet, suchen Sie einen autorisierten Betrieb auf, um das Öl wieder auffüllen zu lassen.
- Wenn Sie beabsichtigen, das Auffüllen selbstständig durchzuführen, schrauben Sie den Einfüllverschluss (6) ab und füllen Sie die Flüssigkeit DOT 4 bis zur Oberkante der Luke ein.

- Führen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Arbeitsgänge in umgekehrter Reihenfolge wieder aus. Führen Sie die Positionierung der Verbindungselemente während der Zusammensetzung der Abdeckungen des Lenkers mit größter Sorgfalt durch.

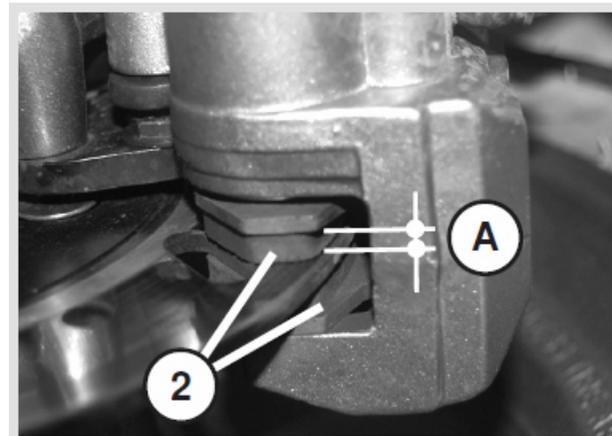
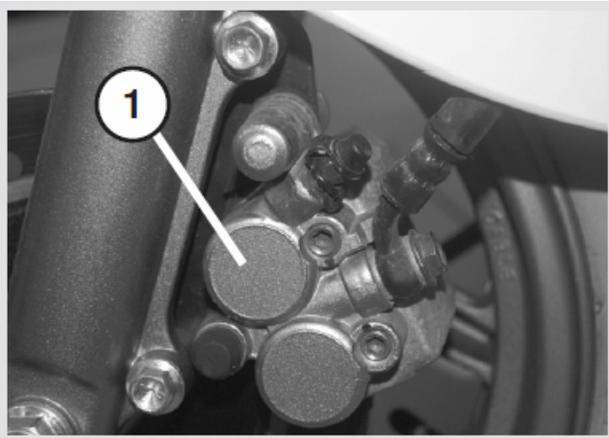


ACHTUNG

Verschütten Sie keine Bremsflüssigkeit auf lackierte oder plastische Oberflächen, da sie diese massiv schädigen wird.

Wartung und Überprüfungen

Vorderradbremse



Überprüfung der Bremsbeläge



ACHTUNG

Die Mindest-Belagdicke muss gewahrt sein.



HINWEIS

Für Ihre eigene Sicherheit empfehlen wir, dass Sie Maßnahmen am Bremssystem durch einen Händler ausführen lassen.

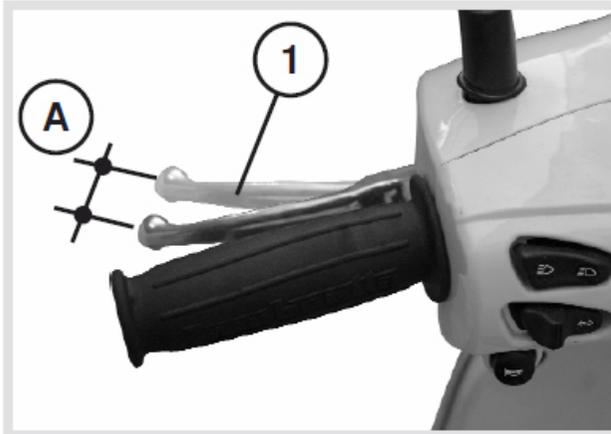
- Überprüfen Sie die Dicke der Beläge (2) im unteren Teil der Außenbackenvorderbremse (1).

Mindestdicke: A = 2,0 mm

- Wenn die Belagdicke unter dem Mindestwert liegt, lassen Sie den Bremsbelag (2) durch einen Händler austauschen.

Wartung und Überprüfungen

Hinterradbremse



Anpassung der Hinterradbremse



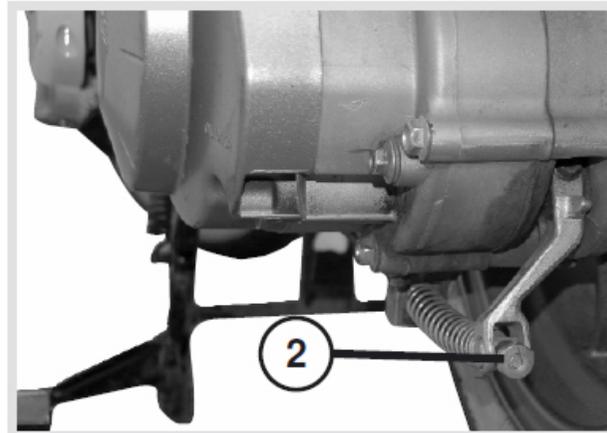
ACHTUNG

Für Ihre eigene Sicherheit empfehlen wir, dass Sie Maßnahmen am Bremssystem durch einen Händler ausführen lassen.



HINWEIS

Nach einer längeren Betriebsdauer ist die Anpassung der Bremsen aufgrund des natürlichen Verschleißes der Bremsschuh-Beläge notwendig.



Überprüfung

Ein äußerliches Zeichen dafür, dass die Bremsen angepasst werden müssen, ist der beständig zunehmende Freigang (A) des Handbremshebels (B).

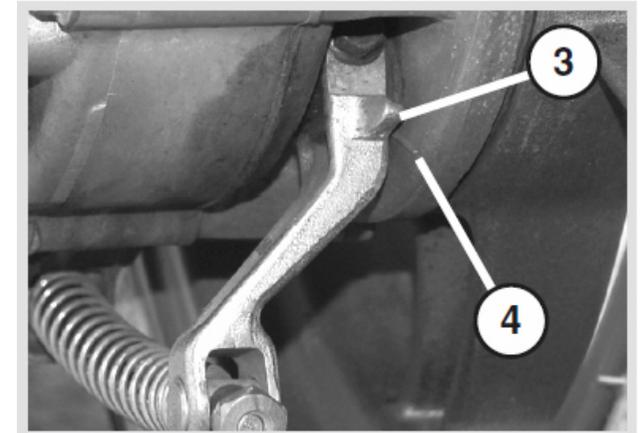
Anpassung

Schrauben Sie die Mutter (2) an der Hinterradbremse auf die Bremsstange, bis der Handbremshebel einen Freigang von A = 10-20 mm erreicht. Nachdem dieser Messwert erreicht ist, sollten Sie hören können, wie die Bremsschuhe die Bremstrommel streifen.



ACHTUNG

Lassen Sie die Anpassung durch einen Händler überprüfen. Überprüfung der Bremsbeläge.



Überprüfung der Bremsschuhe



ACHTUNG

Die Dicke des Bremsbelags darf nicht unter dem Mindestwert liegen.

Überprüfen Sie die Dicke des Belags

Die Verlängerung des Verschleißanzeigers (3) am Bremshebel muss vor der Mindestwert-Markierung der Skalierung (4) sein, wenn die Hinterbremse betätigt wird. Wenn die Dicke des Belags unter den Mindestwert gefallen ist, lassen Sie ihn durch einen Fachhändler ersetzen.

Wartung und Überprüfungen

Anpassung des Spiels der Drehgriff-Gasbetätigung

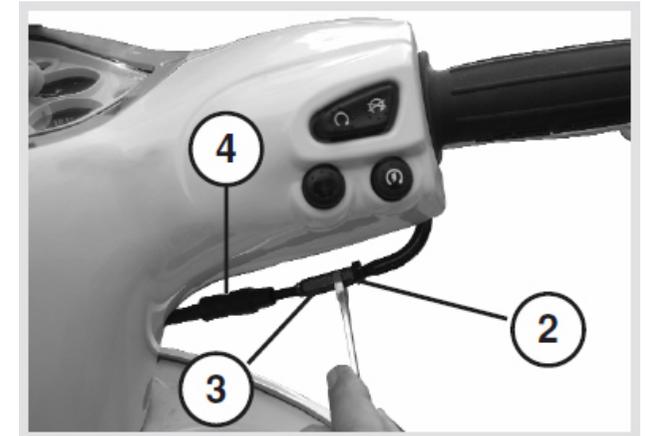


Überprüfung

- Überprüfen Sie den Bowdenzug auf leichte Bewegung, indem Sie den Drehgriff (1) von der geschlossenen in die offene Position drehen.
- Bewegen Sie den Lenker, um zu überprüfen, ob sich der Bowdenzug frei bewegt.
- Überprüfen Sie, ob der Bowdenzug durch andere Teile blockiert wird.
- Öffnen Sie die Drehgriff-Gasbetätigung, bis Sie Widerstand fühlen können.

Messen Sie das Spiel

Nennwert: A = 1-2 mm Immer wenn die Gasbetätigung den Leerhub überschreitet, sollten Sie das Spiel anpassen.



Anpassung

- Immer wenn die Gasbetätigung den Leerhub über 3mm überschreitet, sollten Sie das Spiel anpassen.
- Entfernen Sie die Schutzkappe (4).
 - Lösen Sie die Kontermutter (2).
 - Drehen Sie die Stellschraube (3) entsprechend.
 - Ziehen Sie die Feststellmutter an (2).
 - Überprüfen Sie das Spiel.
 - Ersetzen Sie die Schutzkappe (4).



HINWEIS

Wenn das Spiel auf diese Weise nicht korrigiert werden kann, lassen Sie den Roller durch Ihren Händler überprüfen.

Wartung und Überprüfungen

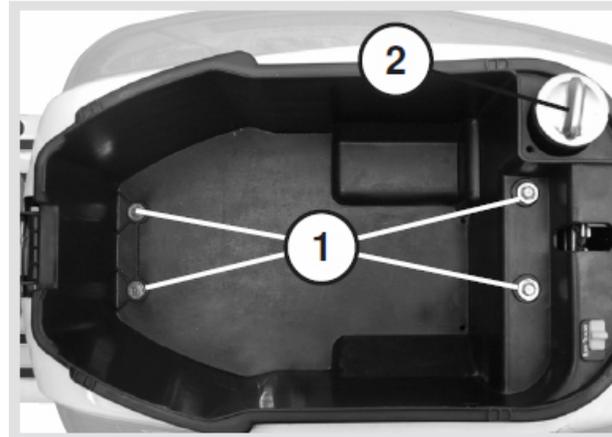
Zugang zum Motorraum



Um auf den Motor und die elektrischen Komponenten zuzugreifen, ist es notwendig, die hintere Karosserie des Fahrzeugs zu entfernen.

Entfernung des Sitzes und des Staufachs

- Drehen Sie den Schlüssel im Schloss des Zündschalters nach links und heben Sie den Sitz hinten an.



- Entfernen Sie die vier Schrauben (1), die das Staufach mit dem Rahmen fixieren.
- Entfernen Sie den Tankverschluss (2).

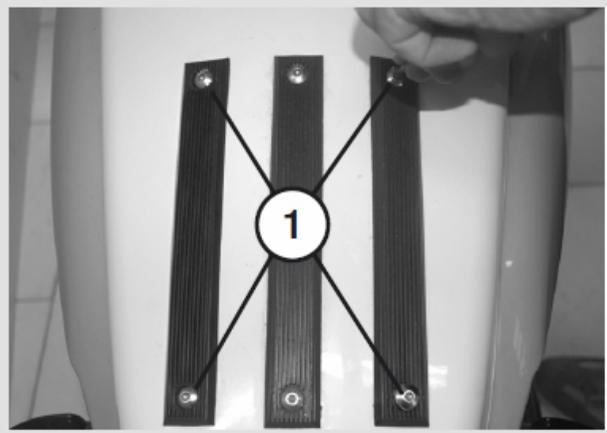


- Heben Sie das komplette Staufach aus dem Sitz und achten Sie darauf, den elektrischen Steckverbinder des Einschaltsperrmotors abzustecken.

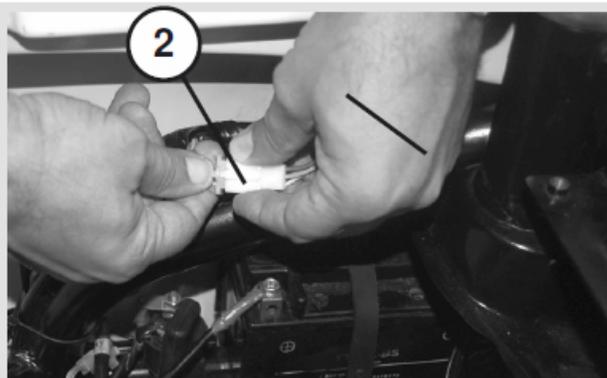


Wartung und Überprüfungen

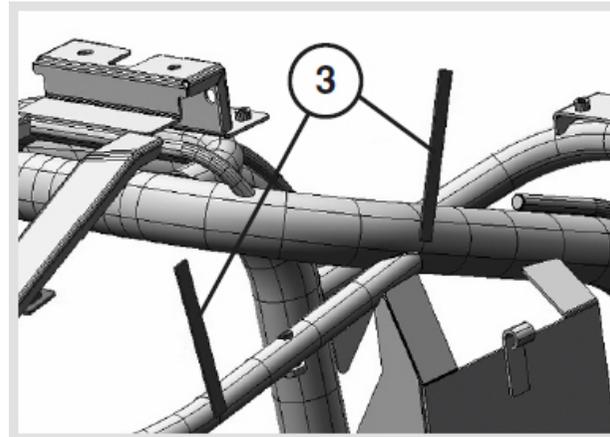
Entfernung der hinteren Karosserie



Entfernen Sie die vier Schrauben (1), die die Karosserie mit dem Rahmen fixieren.



Trennen Sie die Heckverkabelung, indem Sie den Steckverbinder entarretieren (2), der auf dem Rahmen über der Batterie abbricht



Lösen Sie die Verbindung der zwei Halterungen (3) mit dem Rahmen, die sich wie gezeigt auf der rechten Seite der Haube befindet.



Entfernen Sie die Verkleidung (4), indem Sie sie nach vorn schieben und drehen, während Sie die Vorderseite wie in der Abbildung gezeigt in der Bewegung anheben.

Stellen Sie sie rechts auf den Boden und achten Sie dabei auf die Verkabelung der Rücklichter.

Wartung und Überprüfungen

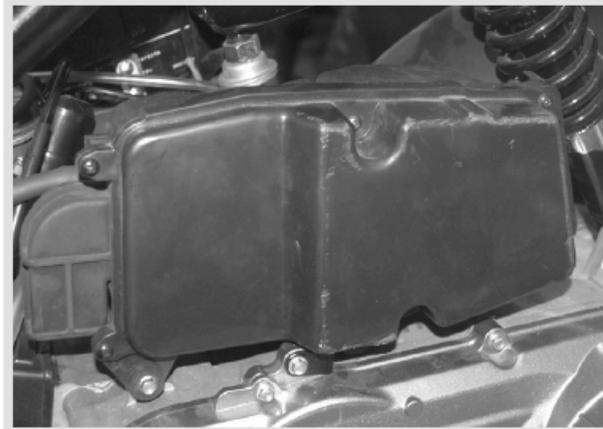
Reinigung des Luftfilters



ACHTUNG

Lassen Sie den Motor niemals ohne den Luftfilter laufen.

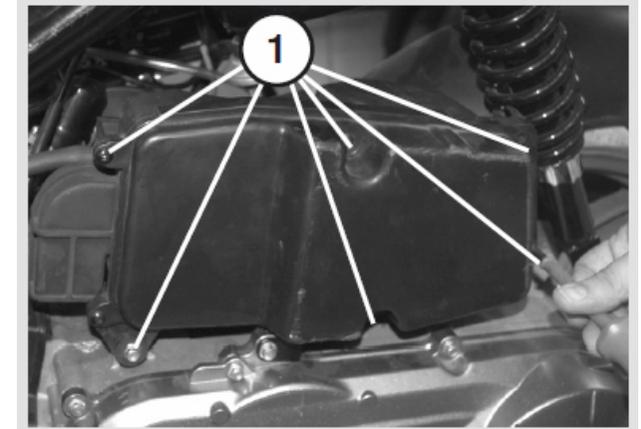
- Staubablagerung ist eine Hauptursache für Leistungsreduzierung und zunehmenden Benzinverbrauch.
- Ersetzen Sie den Luftfilter häufiger, um die Lebensdauer des Motors zu verlängern, besonders, wenn der Roller recht häufig auf nicht asphaltierten Straßen genutzt wird.
- Überprüfen Sie die korrekte Anbringung des Filtereinsatzes im Filterkasten.
- Anderenfalls läuft der Motor schlecht und kann massiven Motorschaden verursachen.
- Achten Sie darauf, den Luftfilter beim Waschen des Rollers nicht nass werden zu lassen, da sonst beim Anlassen des Motors Schwierigkeiten auftreten können.



HINWEIS

Der Roller ist mit einem Ölschaumstoff-Luftfilter ausgestattet. Im Falle starken Schmutzes ist der Schaumstoff auszutauschen.

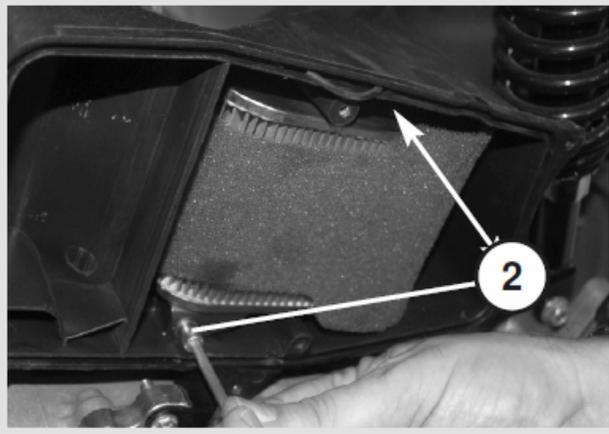
Um auf den Filterkasten zugreifen zu können, ist die hintere Karosserie, so wie in den vorherigen Abschnitten beschrieben, zu entfernen.



- Entfernen Sie die sechs Schrauben (1), die die Abdeckung des Filterkastens fixieren.

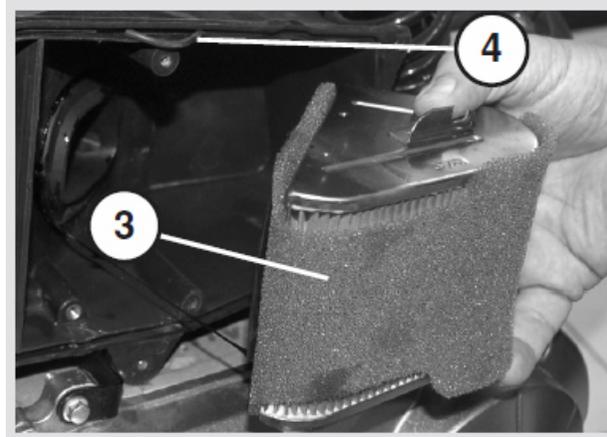
Wartung und Überprüfungen

Reinigung des Luftfilters



Demontage und Reinigung

- Entfernen Sie die zwei Schrauben (2), die den Filtereinsatz fixieren.
- Entfernen Sie den Filtereinsatz (3) und tauschen Sie ihn aus.
- Wir empfehlen nicht, den Filtereinsatz mit Papier zu reinigen. Wenn er immer noch in gutem Zustand ist, können Sie ihn mit einem Kompressor von innen heraus in entgegengesetzter Richtung des üblichen Luftstroms durchblasen.



Einsetzen des Luftfilters



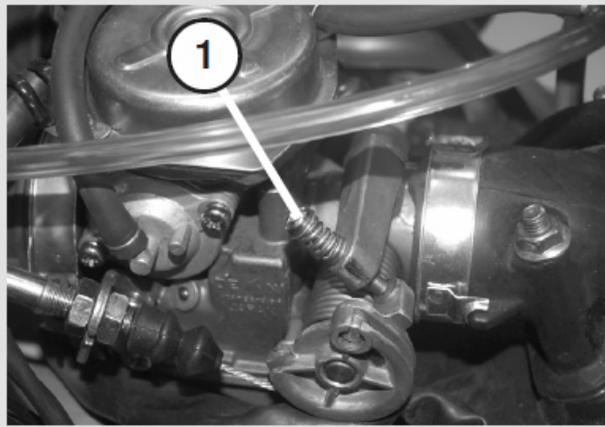
HINWEIS

Überprüfen Sie vor der Einsetzung des Luftfilters die Dichtung (4) auf Schäden und korrekte Platzierung.

- Die Einsetzung des Luftfilters wird in umgekehrter Reihenfolge zur Demontage durchgeführt.

Wartung und Überprüfungen

Vergasereinstellung



Um Zugriff auf den Vergaser haben zu können, entfernen Sie wie auf Seite 34 beschrieben den Sitz und das Gepäcksfach.

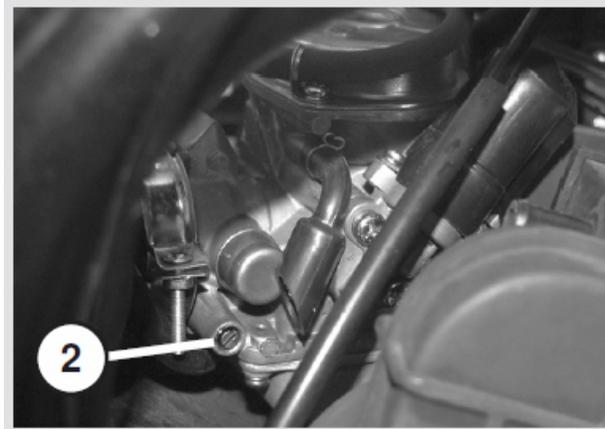


HINWEIS

Führen Sie Einstellungen mit warmem Motor und leerlaufendem Gashebel in der Lösestellung durch.

Einstellung der Leerlauf-Drehzahl

- Drehen Sie mit einem Schraubendreher die Einstellschraube Leerlauf-Drehzahl (1), die sich auf der rechten Seite des Vergasers befindet.



Lufteinstellung

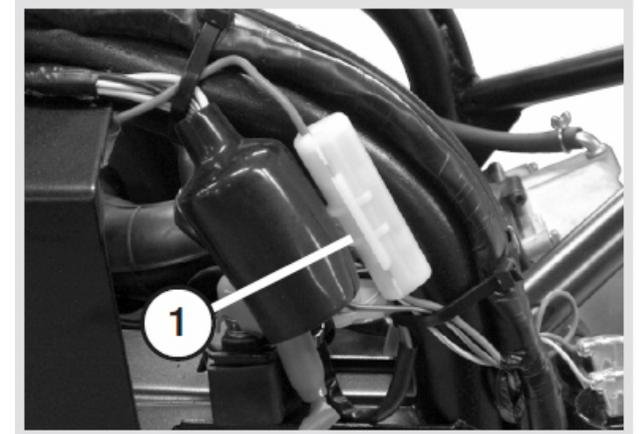


HINWEIS

Die Luft-Einstellschraube bestimmt die Menge an Luft, die sich in dem vom Vergaser produzierten Gas-Luftgemisch befindet.

- Drehen Sie mit einem Schraubendreher die Einstellschraube Luft (2), die sich auf der linken Seite des Vergasers befindet. Drehen Sie im Uhrzeigersinn für ein fetthaltigeres Gemisch und gegen den Uhrzeigersinn für ein weniger fetthaltiges Gemisch.

Überprüfung der Sicherung



Sicherungswechsel

- Drehen Sie die Zündung auf AUS.
- Die Sicherung (1) befindet sich auf der rechten Seite des Rahmens unter dem Helmloch.
- Öffnen Sie den Sicherungsbehälter und entfernen Sie die Sicherung.
- Eine defekte oder durchgebrannte Sicherung muss durch eine neue mit 10 A ersetzt werden.
- Überprüfen Sie die Sicherung auf korrekten Kontakt. Eine locker sitzende Sicherung wird durchbrennen.

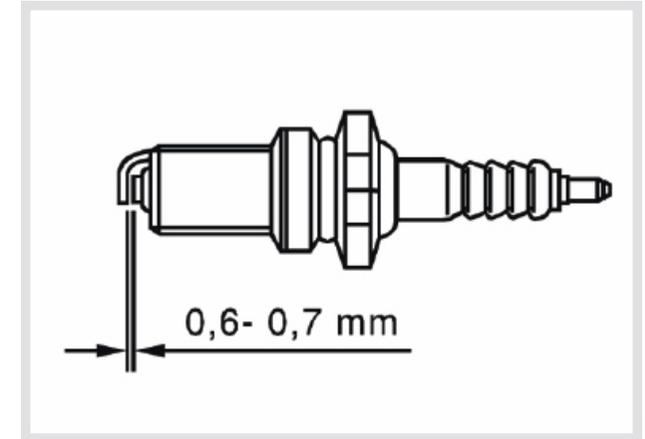
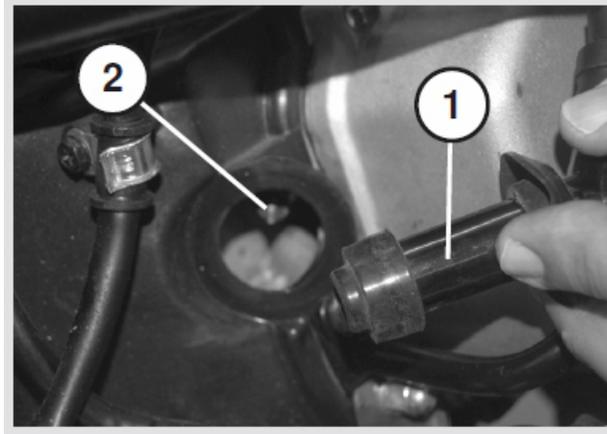
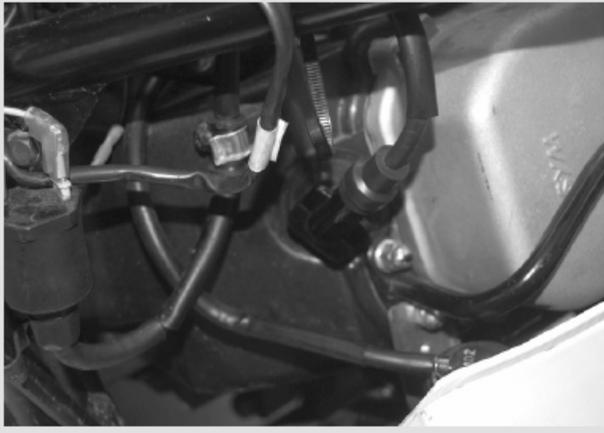


ACHTUNG

Installieren Sie niemals eine Sicherung mit einem höheren Wert, da diese das gesamte Elektrosystem zerstören könnte.

Wartung und Überprüfungen

Überprüfung der Zündkerze



Überprüfung und Wechsel

Um Zugriff auf die Zündkerze haben zu können, entfernen Sie wie auf Seite 34 beschrieben den Sitz und das Sitzfach.



ACHTUNG

Überprüfen oder wechseln Sie die Zündkerze nur, wenn der Motor kalt ist.

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (1)
- Schrauben Sie mit dem Zündkerzenschlüssel des fahrzeugeigenen Werkzeugsatzes die Zündkerze (2) heraus.
- Überprüfen Sie den Elektrodenabstand (0,6-0,7mm), ersetzen Sie die Zündkerze, wenn sie stark verkohlt ist.
- Nehmen Sie eine neue Zündkerze NGK BPR7HS und ziehen Sie sie fest.

- Schrauben Sie die Zündkerze per Hand ein und ziehen Sie sie dann mit dem Zündkerzenschlüssel fest.

Drehkraft 11 Nm.

- Stecken Sie den Zündkerzenstecker ein (1).

Wartung und Überprüfungen

Batterie



WARNUNG

Tragen Sie immer eine Schutzbrille.
Halten Sie Kinder fern von Säuren und Batterien.



EXPLOSIONSGEFAHR

Eine Batterie, die aufgeladen wird, erzeugt ein hochexplosives Gas, weshalb hantieren mit offen Licht, Feuer und Rauchen untersagt ist.



FEUERRISIKO

Vermeiden Sie die Erzeugung von Funken und elektrostatischen Entladungen, wenn Sie mit Kabeln und Elektrogeräten hantieren.



GEFAHR – ÄTZENDE WIRKUNG

Batteriesäure ist hochätzend, also tragen Sie immer Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Kippen Sie die Batterie nicht, da aus den Lüftungsöffnungen Säure entweichen kann.



ERSTE HILFE

Wenn Säure in Augenkontakt kommt, spülen Sie das Auge sofort für mehrere Minuten mit Frischwasser aus. Besuchen oder rufen Sie dann umgehend einen Arzt. Säure auf der Haut oder der Kleidung muss umgehend mit Säurewandler oder Seifenlauge neutralisiert werden. Die Flecken müssen mit reichlich Wasser ausgespült werden.
Wenn Säure verschluckt wird, besuchen/rufen Sie sofort einen Arzt.



ACHTUNG

Setzen Sie Batterien nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Entladene Batterien können gefrieren, also müssen sie an einem Ort gelagert werden, an dem die Temperatur über 5° - 15°C bleibt.
Professionelle Pflege, Lagerung und professionelles Aufladen werden die Lebensdauer der Batterie verlängern und sind eine Bedingung für die Anerkennung von Gewährleistungsansprüchen.



ENTSORGUNG

Bringen Sie eine leere Batterie zu einem Sammelpunkt und entsorgen Sie sie niemals im Haushaltsmüll.

Aufladen der Batterie

Laden Sie die Batterie nach einer langen Stilllegungsphase (3-4 Monate) auf. Der Ladestrom (in Ampere) darf nicht 1/10 der Batteriekapazität (Ah) überschreiten.

Die Batterie darf nicht schnell aufgeladen werden. Die Batterie darf nur mit einem speziellen, für MF-Batterien zugelassenen Aufladegerät aufgeladen werden

Pflege

Auch wenn die Batterie pflegefrei ist, lassen Sie sie niemals entladen. Halten Sie die Batterie sauber und trocken und sorgen Sie dafür, dass die Anschlussklemmen fest eingepasst sind.

Wartung und Überprüfungen

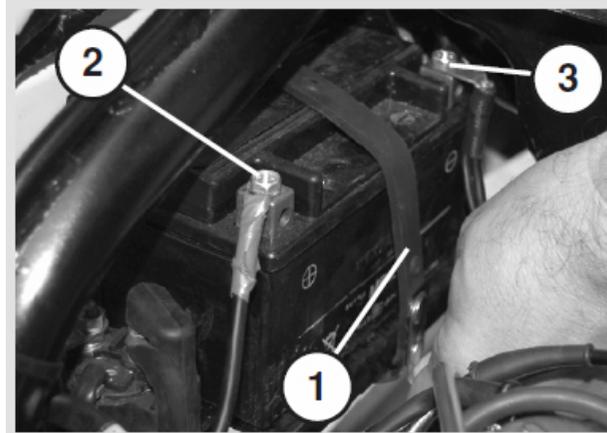
Entfernung und Installation der Batterie



ACHTUNG

Die Batterie darf nur an- oder abgesteckt werden, wenn die Zündung inaktiv ist.

Um Zugriff auf die Batterie haben zu können, entfernen Sie wie auf Seite 34 beschrieben den Sitz und das Sitzfach.



Haken Sie den Riemen (1) aus, der den Rahmen fixiert. Trennen Sie zuerst die positive Klemme (2, rotes Kabel). Achten Sie dabei darauf, kein anderes Teil des Fahrzeugs mit einem Schraubendreher oder einem Schraubenschlüssel zu berühren. Um dies zu erleichtern, können Sie die Batterie von ihrer Position entfernen, um den Platz für das Manöver zu vergrößern. Trennen Sie dann die negative Klemme (3, schwarzes Kabel).



WARNUNG

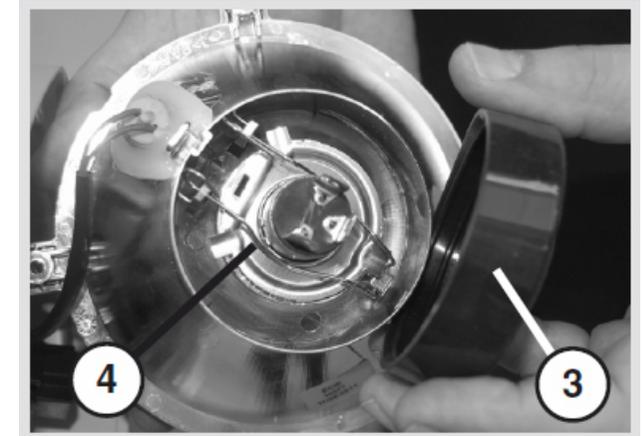
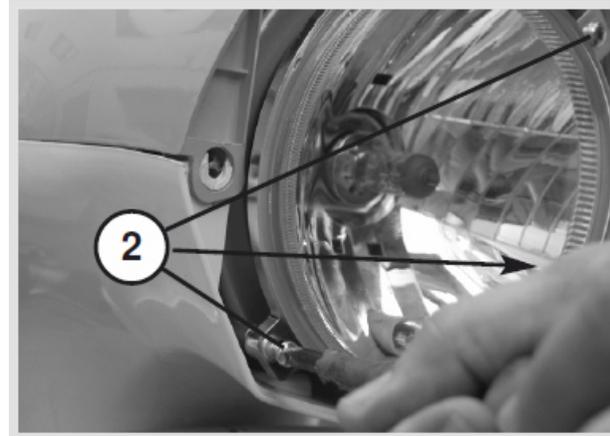
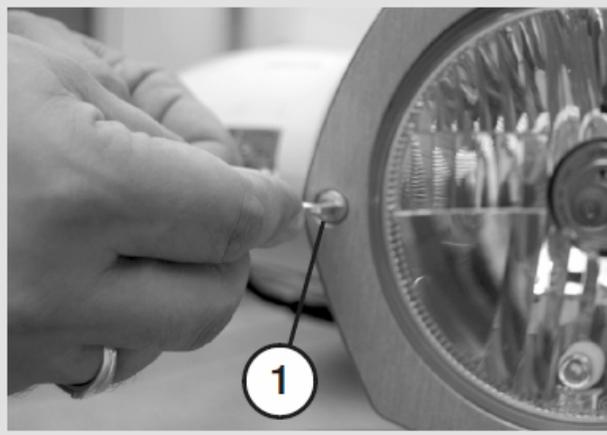
Achten Sie während der Trennung der positiven Klemme darauf, mit Ihrem Werkzeug nicht mit anderen Fahrzeugteilen in Kontakt zu kommen. Unbeabsichtigter Kontakt in diesem Stadium könnte zu Kurzschlüssen oder Funken mit der Gefahr von Feuer oder Verbrennungen führen.

Stecken Sie beim Einbau der Batterie zuerst die negative Klemme an (3, schwarzes Kabel).

Die Batterie ist pflegefrei. Versuchen Sie nicht, sie zu öffnen.

Wartung und Überprüfungen

Scheinwerfer und Markierungsleuchte



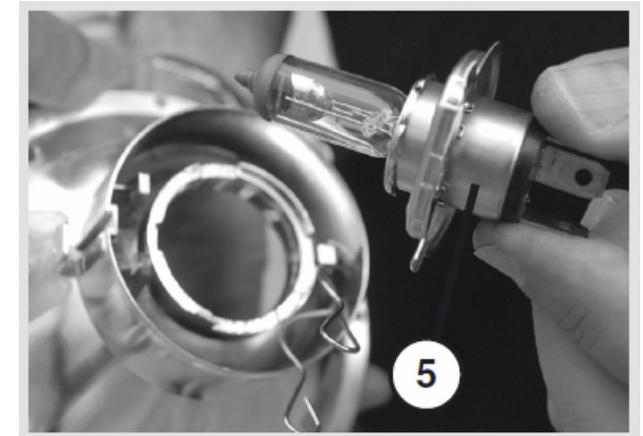
Wechsel der Glühbirne



HINWEIS

Nutzen Sie nur geprüfte weißglühende Glühbirnen mit der "E"-Bezeichnung. Die Nutzung von nicht zugelassenen Glühbirnen wird die Betriebserlaubnis aufheben. Berühren Sie die Glühbirnen nicht mit bloßen Fingern. Halten Sie die Glühbirnen mit einem sauberen, trockenen Tuch, wenn Sie sie einsetzen oder herausnehmen.

- Entfernen Sie die drei Schrauben (2), die das Gehäuse der Lichtanlage fixieren und entfernen Sie das Gehäuse der Lichtanlage, indem Sie den elektrischen Anschluss lösen.
- Entfernen Sie die Schutzkappe hinten (3) am Gehäuse der Lichtanlage.
- Lösen Sie die Klemme (4), um die Glühbirne zu entfernen (5). Setzen Sie eine neue Leuchte ein. 5



Abblendlicht - Fernlicht

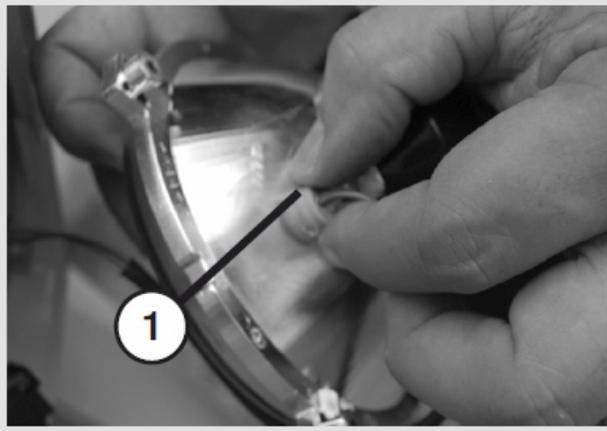
-Glühbirne: 12V 55W/60W

- Entfernen Sie die zwei Schrauben (1), die den Rahmen der Lichtanlage fixieren

Wiederholen Sie für das erneute Zusammensetzen die Schritte in der umgekehrten Reihenfolge der Demontage.

Wartung und Überprüfungen

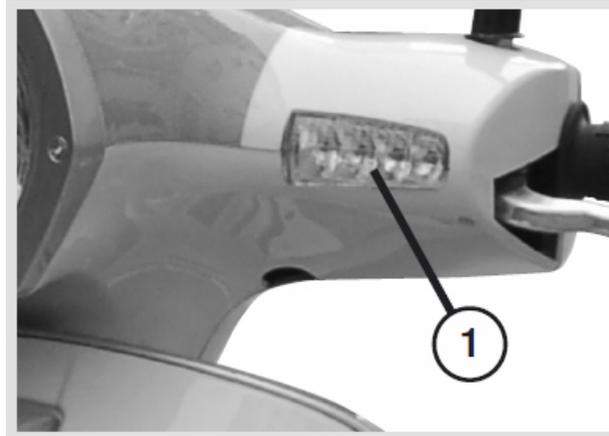
Markierungsleuchte



- Nachdem Sie wie im vorherigen Abschnitt beschrieben das Gehäuse der Lichtanlage gelöst haben, entfernen Sie die Fassung (1), die die Markierungsleuchten-Glühbirne umfasst. Ersetzen Sie die Glühbirne und wiederholen Sie für das erneute Zusammensetzen die Schritte in der umgekehrten Reihenfolge der Demontage.

-Glühbirne: 12V 5W

Vordere Blinker



- Die vorderen Blinker (1) sind in die vordere Abdeckung des Lenkers eingebaut und haben 4 spezielle Glühbirnenarten. Suchen Sie im Falle einer Störung eine zugelassene Werkstatt auf.

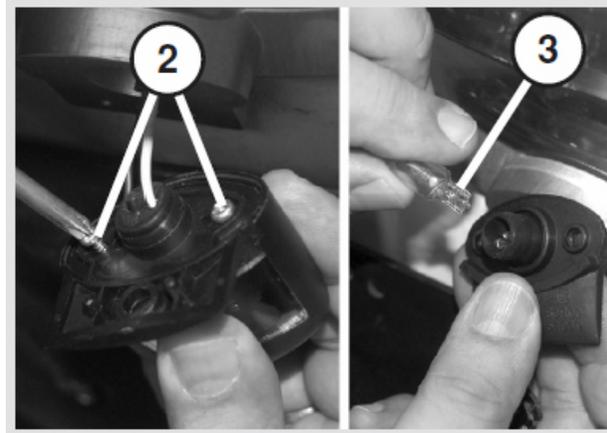
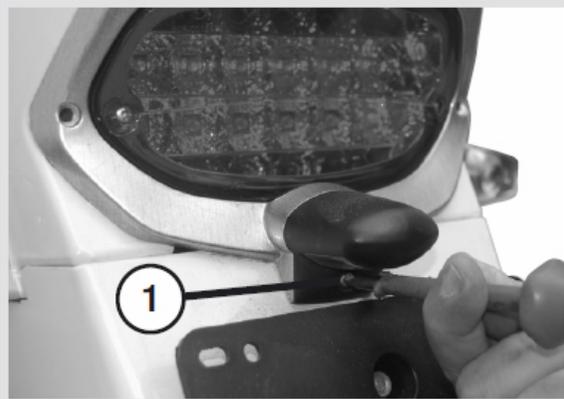
Wartung und Überprüfungen

Heck-Bremslicht



- Das Hecklicht ist ein LED-Modell. Kontaktieren Sie im Falle einer Störung einen Fachhändler.

Kennzeichenleuchte



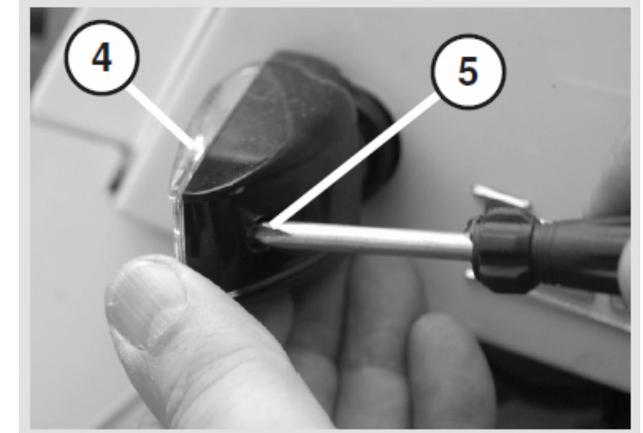
Glühbirnenwechsel

- Drehen Sie die Schraube (1) heraus, die das Lampengehäuse mit dem Rahmen des Rücklichts fixiert.
- Entfernen Sie die zwei Schrauben (2) im Gehäuse der Fassung.
- Entfernen Sie die defekte Glühbirne (3) aus der Fassung und ersetzen Sie sie durch eine neue.

Wiederholen Sie für das erneute Zusammensetzen die Schritte in der umgekehrten Reihenfolge der Demontage.

Glühbirne Kennzeichenleuchte: 12V 5W

Hintere Blinker



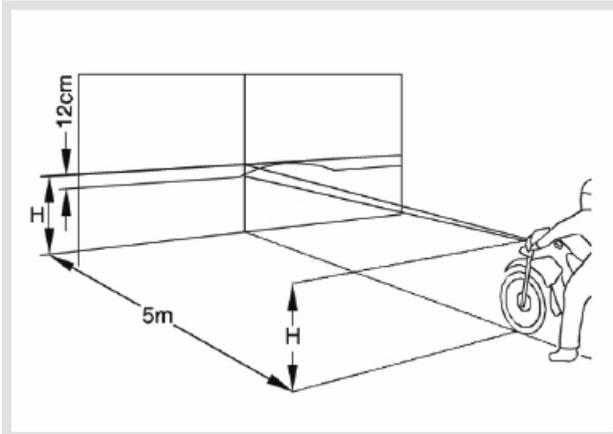
Glühbirnenwechsel

- Entfernen Sie die Linse (4), indem Sie die Schraube (5) herausdrehen.
- Entfernen Sie die defekte Glühbirne aus der Fassung und ersetzen Sie sie durch eine neue

Glühbirne der hinteren Blinker: 2x12V 10W

Wartung und Überprüfungen

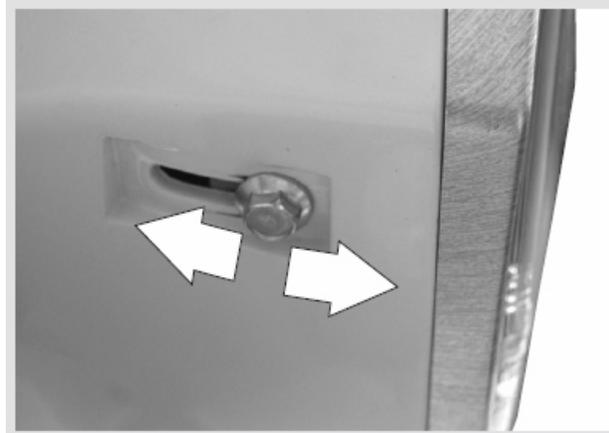
Überprüfung der Scheinwerfer



WARNUNG

Lassen Sie den Motorroller 5 m entfernt (gemessen von den Scheinwerfern) von einer leicht farbigen Wand, mit einem Fahrer auf dem Fahrersitz und Reifen mit korrektem Druck auf ebenen Boden.

Stellen Sie den Motorroller 5 m entfernt (gemessen von den Scheinwerfern) von einer leicht farbigen Wand, mit einem Fahrer auf dem Fahrersitz und Reifen mit korrektem Druck auf ebenen Boden.



- Messen Sie die Entfernung vom Boden bis zur Mitte der Scheinwerfer und markieren Sie die Höhe mit einem Kreuz an der Wand. Zeichnen Sie ein zweites Kreuz 12 cm unterhalb des ersten.

Einstellung der Scheinwerfer

- Starten Sie den Roller und lassen Sie den Motor laufen. -Aktivieren Sie den ripped Lichtstrahl.
- Lösen Sie mit einem Schraubenschlüssel die Schraube (1), um sie im Schlitz bewegen zu können, damit der Scheitelwinkel der Scheinwerfer und die beleuchtete Fläche geändert werden können.



HINWEIS

Wenn Sie Probleme damit haben, die Scheinwerfer einzustellen, suchen Sie einen Fachhändler auf.

Fehlerhafte Einstellungen werden gesetzlich geahndet. Denken Sie daran, dass Sie für die korrekte Einstellung der Motorroller-Scheinwerfer verantwortlich sind.

Technische Daten

Motortyp	Lambretta LNMT01-125
Zylinder	Ein Zylinder, 4-Takt
Hubraum	125 cc
Bohrung	Ø 52,4 mm
Hub	57,8 mm
Kompressionsverhältnis	10,4±0,2:1
Kühlung	luftgekühlt
Max. Leistung kW bei 1/min	6,5/8000
Max. Drehmoment, Nm bei 1/min	8,6/6500
Zündung	CDI
Zündkerze	NGK BRP7HS
Elektrodenabstand	0,6 - 0,7 mm
Vergaser	DENI, PD24J
Hauptdüse	110
Leerlaufdüse	35
Leerlaufdrehzahl	1800 ±100 rpm
Luftfilter	Schaumstoff
Anlasser	Elektrostarter

Kraftübertragung	
Kupplung	Zentrifugal-Automatikkupplung
Getriebe	CVT

Technische Daten

Chassi	
Radaufhängung vorne	Teleskopgabel
Radaufhängung hinten	Hydraulische Gabel, einstellbare Federvorspannung
Vorderrad	Leichtmetall Alufelgen MT 2,50x12
Hinterrad	Leichtmetall Alufelgen MT 2,50x12
Felge vorne	3,00 – 12 (schlauchlos)
Felge hinten	3,50 – 12 (schlauchlos)
Reifen vorne	110/70 12 47J
Reifen hinten	120/70 12 51J
Reifendruck	2,25 bar
Bremse vorne	Hydraulische Einscheibenbremse Ø 190 mm
Bremse hinten	Mechanische Trommelbremse Ø 110 mm

Schmier- und Betriebsstoffe	
Tankinhalt	Ca. 5,5 Liter
Treibstoff	Benzin (95 Oktan)
Spezifikation für Schmierung	Synthetisch für separate Einspritzanlage API-SH/CD SAE 10W-30
Schmieröltyp	Motorex Top Speed 4T 10W/30
Menge	0,80-0,85 Liter

Technische Daten

Elektrik		
Lichtmaschine	10 90W	
Batterie	12V 7Ah MF	
Sicherung	10A	
Scheinwerfer	12V 55W/60W	
Positionslicht	12V 5W	
Instrumentenbeleuchtung	Tachometer: 12V 1,7W	Kontrollleuchten: 12V 1,7W
Bremslicht hinten	A LED	
Blinker vorne	8x 12V 12,3W	
Blinker hinten	2x 12V 10W	
Kennzeichenbeleuchtung	2x 12V 10W	

Abmessungen und Gewicht	
Länge	1962 mm
Breite	680 mm ohne Rückspiegel
Höhe	1110 mm ohne Rückspiegel
Radstand	1385 mm
Sitzhöhe	784 mm
Leergewicht	111 kg
Gewicht vollgetankt	114 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	270 kg
Höchstgeschwindigkeit	90 km/h

Information zur Gewährleistungs- und Garantieanspruch

Vor der Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung gründlich durch, um sich mit dem Umgang des Fahrzeuges vertraut zu machen. Wir weisen darauf hin, dass die in der Bedienungsanleitung angegebenen Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise eingehalten werden müssen um den Gewährleistungs- und Garantieanspruch aufrecht zu erhalten. Die Einhaltung der Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise trägt im Wesentlichen zur Erhöhung der Lebensdauer des Fahrzeuges bei. Ab dem Datum der Übergabe wird eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Fahrzeuges in Werkstoff und Herstellung für den Zeitraum von 2 Jahren (eingeschränkte Garantie) bzw. den gesetzlich geltenden Gewährleistungszeitraum gewährt. Wartungsarbeiten sind nur bei einer von uns autorisierten Fachwerkstätte durchzuführen. Bei Schäden die durch unsachgemäße Handhabung, Manipulation oder auf ein nicht Einhalten der Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise zurückzuführen sind kann keine Garantie oder Gewährleistung geltend gemacht werden. Garantie oder Gewährleistung kann nur dann gewährt werden, wenn ein auftretender Schaden unmittelbar beim Verkäufer oder in einer von uns autorisierten Fachwerkstätte gemeldet wird. Ein Anspruch auf Garantie berechtigt den Kunden nur zur Beseitigung des Mangels. Ersatz für mittelbare und unmittelbare Schäden werden nicht gewährt. Auf verwaarloste Fahrzeuge kann keine Garantie oder Gewährleistung geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie daher nachstehende Hinweise.

Die Karosserie und die Verkleidungsteile sind regelmäßig von Schmutz zu befreien. Verwenden Sie dazu keinesfalls einen Hochdruckreiniger, einen starken Wasserstrahl, scharfe, ätzende oder scheuernde Reinigungsmittel. Dies kann Oberflächen und Lacke dauerhaft schädigen und Rostbildung fördern. Unbedingt schonende Pflegemittel verwenden. Ihr Händler wird Sie gerne beraten. Aluminiumteile oder Teile mit veredelter Oberfläche (verchromte, eloxierte oder andere veredelte Oberflächen) mit geeigneten Pflegemitteln behandeln, um Oxidation zu verhindern. Rahmen und Metallteile stets mit geeigneten Korrosionsschutz zu pflegen um Korrosion zu vermeiden.

Ein ständig im Freien geparktes Fahrzeug muss mit einer Schutzplane abgedeckt werden, um Verwitterung von lackierten Teilen, sowie Rissbildung an Sitzen und anderen Kunststoffteilen zu verhindern.

Wenn das Fahrzeug auf nicht befestigten Straßen oder Wegen sowie rennsportlich zum Einsatz gebracht wird kann keine Garantie oder Gewährleistung geltend gemacht werden.

Auf unten stehende Teile sowie auf Material, welches für Servicearbeiten verwendet wird, kann keine Garantie gewährt werden:

Glühlampen / Brems - und Kupplungsbeläge / Filterelemente / Zündkerzen / Antriebsritzel - Kettenrad und Antriebskette / Reifen

Regelmäßige Wartung

Tätigkeiten	Vor jeder Fahrt	1.Service 300KM oder 6 Monaten	1000KM oder 12 Monaten	3000KM oder 18 Monaten	6000KM oder 24 Monaten	12000KM oder 36 Monaten
Luftfilter (Schaumstoff-Filter)	C	C	C	P		S
Kraftstofffilter	C	C	C	C		S
Zündkerze	C	C	C	C		S
Startknopf		C	C	C		S
Vergaser (Leerlaufdrehzahl)	C	C	C	C		
Gasseilzug einstellen	C	C	C	C		
Getriebeöl	C	C	S	C	S	
Dichtheitsprüfung Getriebe	C	C	C	C		
Dichtheitsprüfung Kurbelgehäuse	C	C	C	C		
Kurbelgehäuseentlüftung		C	C	C		
Variomatikriemen und Fliegewichte		C		C	C/S	
Kupplungsbelag		C		C	C/S	
Schrauben und Muttern (Motor)	C	C	C	C		
Auspuffanlage		C	C	C		
Kraftstofftank, Kraftstoffleitung	C	C	C	C		
Batterie	C	C	C	C		
Lenkung und Lager	C	C	C	C		
Vorder- und Hinterachse	C	C	C		C	
Stoßdämpfer	C	C	C		C	
Reifendruck	C	C	C	C		
Bremsfunktion, Bremsbeläge	C	C	C	C		
Bremsflüssigkeit	C	C	C	C		S/2 Jahre
Haupt- und Seitenständer	C	C	C	C/L		
Schrauben und Muttern (Chassis)	C	C	C	C		

C = Inspektion, Reinigung und Einstellung / S = Austausch / P = Reinigung (ersetzen falls erforderlich) / L = Schmierem

Serviceheft

Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das Fahrzeug entsprechend diesem Serviceplan gewartet wurde.

300KM oder 6 Monat Stempel/Unterschrift	1000KM oder 12 Monate Stempel/Unterschrift
3000KM oder 18 Monat Stempel/Unterschrift	6000KM oder 24 Monate Stempel/Unterschrift
9000KM oder 30 Monat Stempel/Unterschrift	12000KM oder 36 Monat Stempel/Unterschrift
15000KM oder 42 Monat Stempel/Unterschrift	18000KM oder 48 Monat Stempel/Unterschrift

